

Gescheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
dieselben zu senden.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 237.

Leipzig, Montag den 12. October.

1868.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

Anfang nächsten Monats wird unter Berücksichtigung der bis Ende October eingegangenen Zahlungen u. der

Machtrag zu dem Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl unserer Mitglieder in Rechnung stehen, angefertigt.

Leipzig, den 1. October 1868.

#### Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Bagel in Wesel.

9361. *Geschäfts-Kalender* f. d. J. 1869. 16. In engl. Einb. \* 1½ ‰.  
9362. *Notiz-Kalender*, kleiner, f. d. J. 1869. 16. In engl. Einb. \* ½ ‰; in Leder geb. \* ¾ ‰.

B. S. Berendsohn in Hamburg.

9363. *Vasco* in der Westentasche. 35. Aufl. 32. 1869. Geh. 4½ ‰.  
9364. *Heimerdinger*, F., Aufgaben f. Schule u. Haus zur Vorbereitung f. die Elemente d. Zeichnens nach körperl. Gegenständen. gr. 8. Geh. \* ⅓ ‰.  
9365. — dieselben. Schlüssel f. den Lehrer. gr. 8. Geh. \* ½ ‰.  
9366. *Jacques*, J., der Maitre de plaisir beim Tanze. 8. Aufl. 16. 1869. Geh. ½ ‰.  
9367. *Loubet de Coubray*, die Abenteuer d. Chevalier v. Faublaß. 8. Cart. \* 1 ‰.

Burmester & Stempell in Berlin.

9368. *Rasch*, G., der neue Rechts-Anwalt f. Stadt u. Land. Neue Ausg. 18. Lfg. gr. 8. Geh. \* 3 ‰.

Calvary & Co. in Berlin.

9369. + *Ballas*, A., Grammatica Plautina. Specimen I. De particulis copulativis. gr. 8. Gryphiswaldiae 1867. Geh. \* ½ ‰.

9370. *Benicken*, J. C., de Iliadis libro I. gr. 8. Geh. \* 16 ‰.

9371. + *Bölke*, A., üb. Platon's Beweise f. die Unsterblichkeit der Seele. gr. 8. In Comm. Geh. \* 8 ‰.

9372. *Orth*, A., Beiträge zur Boden Untersuchung, Bedeutung u. Methode derselben sowie das Verhältniss der Naturwissenschaft zur landwirthschaftl. Praxis im Allgemeinen. gr. 8. Geh. \* ½ ‰.

9373. + *Schlyter*, G. R., de initio capitii quinti Platonis apologiae Socratis recte constituendo disputatio philologica. gr. 8. Lundae. Geh. \* ½ ‰.

9374. *Voelkerling*, E., de rebus Siculis ab Atheniensium expeditione usque ad prioris bellum punici finem gestis. gr. 8. Geh. \* ½ ‰.

Eschenhagen in Stolp.

9375. *Büttner*, A., praktische Anweisung zum Rechnen m. den neuen Maßen u. Gewichten d. norddeutschen Bundes. Für Schule u. Haus. 8. 1869. Geh. \* ½ ‰.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Ergeb. v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

9376. *Henschel's Telegraph*. Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- u. Telegraphen-Verbindg. Bearb. v. E. Henschel. 22. Jahrg. Nr. 9. br. 8. Geh. \* 12 ‰.

Stomme in Wien.

9377. *Bundesschießen*, das 3. deutsche, in Wien, 26. Juli bis 6. Aug. 1868. 8. Geh. \* 4 ‰.

9378. *Löbe*, W., Kalender f. die oesterreichischen Haus- u. Landwirthe. 11. Jahrg. 1869. gr. 16. In engl. Einb. \* 28 ‰.

9379. *Geschäfts-Notiz-Kalender* f. 1869. 3. Jahrg. 16. In engl. Einb. \* ½ ‰.

9380. *Medizinal-Kalender*, oesterreichischer. 24. Jahrg. 1869. Hrsg. v. J. Nader. 16. In engl. Einb. \* 28 ‰.

9381. *Notiz-Kalender* f. die elegante Welt. 1869. 9. Jahrg. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. \* ½ ‰.

9382. *Portemonnaie-Kalender* f. 1869. 128. Geh. \* 4 ‰; in Metalleinb. \* 6 ‰.

9383. *Post-Kalender*, neuester. 1868—69. Nach aml. Quellen v. L. Dobrál. 8. Geh. \* 4 ‰.

9384. *Studenten-Kalender*, österreichischer, f. d. J. 1869. 6. Jahrg. Hrsg. v. Dr. Czuberka. 16. In engl. Einb. \* 24 ‰.

9385. *Taschen-Kalender*, Wiener, f. 1869. 5. Jahrg. 16. Geh. \* 4 ‰.

9386. *Vogl's*, J. N., Volks-Kalender f. das J. 1869. 25. Jahrg. 2. Aufl. 8. Geh. \* 12 ‰.

Gaertner in Berlin.

9387. *Sonntag*, Ch., neuer deutscher Briefsteller nebst Sprachlehre u. Orthographie. Im Anh.: Briefsteller f. Liebende. 8. Geh. ½ ‰.

9388. — derselbe. Im Anh.: Die allgem. deutsche Wechselordnung. 8. Geh. ½ ‰.

Graff & Müller in Braunschweig.

9389. *Griepenkerl*, R., Novellen. br. 8. Geh. \* 1 ‰.

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

9390. *Lessing's Minna v. Barnhelm*. Mit Zeichn. v. C. Hoff u. L. Pietsch. 8. Geh. \* 8 ‰; in engl. Einb. \* ½ ‰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 17½ ‰.

9391. — *Nathan der Weise*. Mit Zeichn. v. G. Mar u. F. Rothbart. 8. Geh. \* 12 ‰; in engl. Einb. \* ½ ‰; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 14 ‰.

Grüning in Hamburg.

9392. *Loubier*, A. J., das 1. Jahr französischen Unterrichts. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* ¼ ‰.

9393. — das 2. Jahr französischen Unterrichts. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12 ‰.

9394. *Album* v. Lübeck in 12 photogr. Blättern. br. 8. In engl. Carton \* 4 ‰ 24 ‰.

Gelwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

9395. + *Arnim*, M. v., Erinnerungen an den Feldzug v. 1866. Für das 2. Bataillon d. 3. Garde-Regiments zu Fuß. gr. 8. In Comm. Geh. \* ½ ‰; Berlinp. \*\* ¼ ‰.

9396. *Schrader*, L., Wandtafeln zum Unterricht im Freihandzeichnen f. den Massen-Unterricht in öffentl. Schulen. 1. Hft. gr. Fol. In Mappe \* 2 ‰.

## Kirchheim in Mainz.

9397. Graben, A., Erzählung e. Schwester. Familienerinnerungen. Deutsch v. A. Cornelius. Autorisierte Uebersetzung. 2. Aufl. 8. Geh. 2½ f. 9398. Redwitz, O. v., Amaranth. 25. Aufl. 16. Geh. 1 f.; in engl. Einb. 1 f. 18 N $\mathcal{R}$

## Lange in Darmstadt.

9399. Schweiz, die, in Orig.-Ansichten ihrer interessantesten Gegenden. Mit historisch-topograph. Text v. H. Runge. Nr. 59. Ver.-8. Geh. \* ½ f; chin. Pap. \* 16 N $\mathcal{R}$ ; chin. Pap. in Imp.-4. \* 28 N $\mathcal{R}$

## Liebrecht in Berlin.

9400. Metelisse, J., Biarritz. Historisch-politischer Roman aus der Gegenwart. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 6 N $\mathcal{R}$

## O. Meissner in Hamburg.

9401. Gurde, G., die Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre. 8. Tatt. \* 6 N $\mathcal{R}$

- 9402.— Schreib- u. Lesefibel. 10. Aufl. m. Bildern v. O. Speckter. 8. Tatt. \* 6 N $\mathcal{R}$

## Kommerskirchen's Buchh. in Köln.

9403. Tagessfragen, praktische, f. das katholische Deutschland. 1. Hft. Ein Beitrag zur Lösung der Frage üb. die kathol. Tagesspreche. 1. Art. gr. 8. In Compt. Geh. \* ½ f

## Russell in Münster.

9404. Weckerle, J. B., de Bertholdi Hennebergensis archiepiscopi Moguntini studiis politici. Commentatio historica. gr. 8. In Com. Geh. \* ½ f

## Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

9405. Erichsen, J. E., üb. die Verletzungen der centralen Theile d. Nervensystems, vorzüglich durch Unfälle auf den Eisenbahnen. Aus d. Engl. v. L. Kelp. gr. 8. Geh. \* 2½ f

9406. Freiwillige, der einjährige. 48 Unterrichtsbücher zur Vorbereitung auf das Freiwilligen-Examen. 16. Brief. gr. 8. Geh. \* ½ f

## Schwabe in Halle.

9407. Gieseoth, Th., Predigten in der Domkirche zu Schwerin gehalten. 4. Sammlg. 2. Abth. 2. Aufl. gr. 8. 1869. Geh. \* 1½ f

9408. Perlen christlicher Andacht zur häuslichen Erbauung f. Gläubige. Neue Aufl. 16. Geh. ¼ f

## Vereinsbuchhandlung in Berlin.

9409. August, E. F., vollständige logarithmische u. trigonometrische Tafeln zum Theil in neuer Anordnung. 7. Aufl. gr. 16. Geh. \* 16 N $\mathcal{R}$

9410. Hagen, R., praktische Beiträge zur Ohrenheilkunde. IV. Dr. H. G. Klotz: Ueber Ohrpolypen. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$

## Vereinsbuchhandlung in Berlin.

9411. Volks-Kalender, deutscher. 1869. Hrsg. v. F. W. Gubitz. 35. Jahrg. 8. Geh. \* 12½ N $\mathcal{R}$

## Verlags-Magazin in Zürich.

9412. Echo, the english. A monthly magazine of choice reading, selected from english and american current literature. Vol. II. 1. Hft. Lex.-8. pro cpl. à Hft. 6 N $\mathcal{R}$

9413. Sperr, A., Annehmlichkeiten u. Hochgenüsse der Kaltwassercur ob. Jungen. Hydrotherapie in finnreichen Bildnissen dargestellt. qu. gr. 4. Geh. 12 N $\mathcal{R}$

## Bisot in Leipzig.

9414. Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulklassikern. Präparation zu Horaz' Werken. 1. Hft. gr. 16. \* ½ f

## Bogel in Leipzig.

9415. Gesenius, W., hebräisches u. chaldäisches Handwörterbuch üb. das alte Testament. 7. Aufl. bearb. v. F. E. Ch. Dietrich. Lex.-8. Geh. 4½ f

## Nichtamtlicher Theil.

## Das neue Burdach'sche Project eines Buchhändler-Wittwen-Pensions-Vereins.

| VIII. \*)

In unserem früheren Artikel sub III. hatten wir uns vorbehalten zu zeigen, auf welche Weise nach unserer Meinung eine Pensionscasse für Buchhändler-Wittwen und Waisen einzurichten wäre. Wir glaubten indeß zuvor die eingehendsten Erörterungen anstellen zu sollen, um unsere Vorschläge sowohl mit den specifisch buchhändlerischen Verhältnissen als auch mit den wesentlichen Grundsätzen der besten Lebens- und Rentenversicherungsanstalten in Einklang zu setzen. Indem wir nun das Nachstehende veröffentlichten, bemerken wir ausdrücklich, daß dasselbe mit Rücksicht auf den Raum dieses Blattes nur die Hauptgrundzüge enthält und daher keineswegs auf jene Vollständigkeit des Bildes Anspruch machen soll, welche wir wünschen.

Der beabsichtigte Verein soll die einstigen Wittwen und Waisen seiner Mitglieder möglichst vor Mangel sicherstellen. Er darf daher seine Verpflichtungen nicht im schlimmsten Falle durch Appell an die Gläubiger zu lösen versuchen. Er darf auch aus demselben Grunde nicht einmal die Höhe der zu gewährenden Pensionen vom jeweiligen Stande seiner Casse abhängig machen, muß vielmehr diese Höhe schon im voraus ein für alle Mal feststellen. Er muß ferner so sitzt sein, sofort und unter allen Umständen Verpflichtungen zu erfüllen, deren Gesamtbeträge sich bloß einigermaßen durch Wahrscheinlichkeitsrechnungen im voraus ermitteln lassen. Er weiß endlich auch nicht gewiß, wie viele Male er den nämlichen Betrag an eine und dieselbe Person zu leisten haben wird. Es ist also dringend nothwendig, daß seine Casse gut fundirt werde und größtmögliche Sicherheit biete.

Eine solche Sicherheit aber wird nur dann gehoten werden

können, wenn man im Wesentlichen dieselben Grundsätze zur Richtschnur nimmt, welche die soliden Lebens- und Rentenversicherungsanstalten in Folge vielfacher Erfahrungen befolgen. Man hat freilich gemeint, von diesen Grundsätzen Umgang nehmen zu können; man scheint aber dabei vergessen zu haben, daß dieselben keineswegs auf Willkür, sondern auf den Resultaten sorgfältigster Statistik und auf beinahe 100jährigen Erfahrungen beruhen. Würde es sich da wohl für uns, die wir so gern als Träger der Wissenschaft gelten und im Pensionswesen noch gar keine Erfahrungen gesammelt haben, ziemen, jene Grundsätze zu mißachten?

Diesen Grundsätzen entspringen nun unter andern folgende 3 Punkte:

- 1) Streben nach möglichster Ausdehnung des Unternehmens über viele Orte und viele Leute verschiedener Lebensstellung;
- 2) Feststellung der Prämien nach den Ergebnissen von Wahrscheinlichkeitsrechnungen, welche auf statistische Erörterungen sich stützen, und nach Maßgabe der speciellen Umstände;
- 3) Zulassung verschiedenartiger Beteiligung der Interessenten, d. h. mit höheren oder geringeren Beträgen.

Wenden wir diese Punkte auf unser Project an, so ergibt sich Folgendes:

ad 1. Das Streben nach größtmöglicher Verbreitung über viele Orte, das zunächst den Zweck hat, die nachtheiligen Einflüsse localer und landschaftlicher Epidemien möglichst auszugleichen, findet in der Organisation des deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels eine vortreffliche Hilfe und es ist nur zu wünschen, daß die Beteiligung eine recht zahlreiche werde. Schon aus diesem Grunde muß der Verein auch die Gehilfen aufnehmen. Es empfiehlt sich dies aber auch deshalb, weil leider nicht so hohe Gehalte gewährt werden können, daß das Sparen oder der Beitritt zu einer Lebensversicherungsgesellschaft möglich wäre. Treten aber, wie wir be-

\*) VII. S. Nr. 203.

stimmt hoffen, auch die Gehilfen zahlreich bei, so ist zugleich dem andern Theile dieses Punktes, der Ausdehnung auf Leute verschiedener Lebensstellung wenigstens einigermaßen Genüge geschehen.

Dennoch begegnen wir hier einem wesentlichen Unterschied zwischen den Bestimmungen der Lebensversicherungsgesellschaften und denen, die für unser Unternehmen zu treffen sein werden. Dort ist die Aufnahme meist auf völlig Gesunde beschränkt, hier darf sie es nicht werden. Nach unserer Meinung würde der Verein seinen Zweck nur zum geringsten Theile erfüllen, wenn das gewiß nicht unbedeutende Contingent Solcher, die wegen chronischer Leiden sich entweder gar nicht oder doch nur gegen sehr hohe Prämien versichern können, von der Beheiligung ausgeschlossen werden sollte. Wir wollen keineswegs großer Sentimentalität das Wort reden, halten es aber für Pflicht der Standesgenossen, die minder Tatkosten unter gewissen Bedingungen mit zu übertragen. Wir fürchten auch nicht, daß die befürwortete Coulanz der Gasse so große Nachtheile bringen werde, als es auf den ersten Blick erscheinen mag; denn trotz aller Vorsicht bei der Aufnahme stellt sich doch bei den Lebensversicherungsgesellschaften oft genug heraus, daß 30 und mehr Prozent der im Laufe eines Jahres mit Tode abgegangenen Versicherten an chronischen Krankheiten der Respirationsorgane, des Gehirns und Rückenmarks, des Herzens u. s. w. gestorben sind. Erleichtern wir den Beitritt, soviel wir können, so werden sich viele dazu veranlaßt finden, die, weil völlig gesund, noch lange nicht ans Sterben denken, und dadurch werden jene Nachtheile schon einigermaßen ausgeglichen werden. Sie werden aber beinahe ganz neutralisiert werden können durch die Bestimmung, daß mindestens für drei Jahre die Prämien bezahlt sein müssen, wenn den Hinterlassenen ein Anspruch auf Pension zustehen soll, so daß, wenn jemand nach nur einjähriger Mitgliedschaft stirbe, seine Hinterlassenen gegen Erlegung der doppelten Prämie sich immer noch den Pensionsgenuss sichern könnten.

ad 2. So sehr wir für möglichste Einfachheit der Bestimmungen sind, so darf diese doch, wie schon gesagt, nicht so weit gehen, daß für alle Mitglieder, gleichviel welches Alters sie und ihre Gattinnen resp. Kinder sind, ein gleich hoher Beitrag festgestellt wird. Es wäre dies einerseits unpraktisch, weil dann Mancher wohl nicht eher an den Beitritt zum Vereine denken möchte, als bis ihm der Tod im Nacken sitzt; es wäre anderseits aber auch höchst umbillig gegen die jüngeren Mitglieder. Das vornehmste Prinzip der Lebens- und Rentenversicherungsanstalten ist,

dass alle Diejenigen, welche in einem und demselben Jahre betreten, gewissermaßen wieder eine Gesellschaft und innerhalb dieser wieder die Gleichalterigen besondere Gruppen bilden, insofern ausschließlich durch ihre eigenen Beiträge und die daraus erwachsenden Zinsen und Zinseszinsen das gedeckt werden muß,

was dermaleinst für sie resp. ihre Angehörigen an Pensionen, Renten oder dergleichen dem ursprünglichen Uebereinkommen gemäß von der Gesellschaft zu leisten sein wird.

Und dies muß auch für uns maßgebend sein. Daher werden wir denn auch die Wittwen- von den Waisen-Pensionen getrennt behandeln müssen.

Reden wir zunächst a) von den Wittwenpensionen, so scheint uns das Beste, wenn man einen Tarif für die Altersstufen von 25, 30, 35, 40 Jahren u. s. f. bis zu 65 Jahren aufstellt und bestimmt, daß z. B. für 25 Jahre, 5 Monate, 29 Tage noch der Satz für 25 Jahre, für 25½ Jahre aber derjenige für 30 Jahre Anwendung finden soll.

Bei Feststellung der Jahresbeiträge wird aber, wie gesagt, auch das Alter der Gattinnen von wesentlichem Einfluß sein müssen; denn es bedarf wohl keines Beweises, daß die 25jährige Frau eines 45 Jahre alten Mitgliedes präsumtiv eine viel längere Reihe von Jahren wird Pension zu empfangen haben, als eine solche, die 45 Jahre alt ist. Auch hier springt der Tarif von 5 zu 5 Jahren; da aber bei den Frauen nach dem soeben Berührten die höheren Altersstufen den entgegengesetzten Einfluß auf die Jahresbeiträge äußern, d. h. diese niedriger stellen, so wäre zu bestimmen, daß diejenige Altersstufe maßgebend sei, von welcher die Frau nicht mehr als 2½ Jahre entfernt ist; es hätte z. B. das Alter von 17½ bis 22½ für 20 und dasjenige von 22½ bis zu 27½ für 25 Jahre zu gelten.

Was nun die Höhe der Tariffäxe selbst anlangt, so werden wir gut ihun, ohne Weiteres die auf den Brune'schen Sterblichkeitsstaben beruhenden Ziffern zu Grunde zu legen, welche der Gymnasiallehrer Jahn in einer Programmschrift (Die Berechnung der Prämien für Wittwenpensionen. Bittau 1861) aufgestellt hat. Wir können dies um so mehr, als dieselben nicht nur nahezu mit denjenigen übereinstimmen, welche bei 17 englischen Gesellschaften sich als Nettobeträge der Jahresprämien bewährt haben, sondern auch meist nicht sehr von denen abweichen, die man nach Abzug von 16½% (für Spesen) von den einschlägigen Tariffäxen der "Teutonia" erhält. Da jedoch bei diesen Prämien die Wiederverheirathungen der Wittwen nicht berücksichtigt sind und nach unsern Erfahrungen sich ca. 12½—15% der Buchhändlerwittwen wieder verehelichen (also der Pension verlustig gehen): so können wir von den Jahn'schen Tariffäxen für die niederen Altersstufen der Frauen getrost ca. 15% (vom 40. Jahre an aufwärts freilich, wo die Wahrscheinlichkeit der Wiederverheirathung sich mehr und mehr verringert, immer weniger) abziehen und gelangen zu folgendem Tarife:

#### Jährlicher Beitrag für eine Wittwenpension von 50 Thalern.

	Alter des Mannes:																	
	25		30		35		40		45		50		55		60		65	
Männer	fl	NR	s	fl	NR	s	fl	NR	s	fl	NR	s	fl	NR	s	fl	NR	s
Wittwen	20	8	—	4	9	29	—	12	18	8	16	—	20	11	8	26	10	6
	25	7	9	4	9	4	—	11	19	2	14	25	7	19	13	4	24	25
	30	6	16	4	8	6	4	10	15	7	13	15	7	17	16	2	23	—
	35	5	23	8	7	7	7	9	9	9	12	1	4	15	24	—	20	25
	40	5	5	—	6	14	5	8	10	1	10	22	8	14	3	9	18	28
	45	4	17	2	5	20	6	7	9	1	9	13	4	12	13	2	16	23
	50	3	23	3	4	27	—	6	8	4	8	3	—	10	19	7	14	11
	55	—	—	4	4	6	4	28	7	6	24	3	8	27	8	12	1	316
	60	—	—	—	4	11	9	5	19	—	7	10	2	9	25	9	13	23
	65	—	—	—	—	—	4	17	4	5	27	9	7	27	7	11	2	216

424\*

Dass diese Tarifsätze bedeutend niedriger sind, als diejenigen der öffentlichen Lebensversicherungsgesellschaften, geht aus folgenden Beispielen hervor:

Für eine Wittwenpension von 50 Thlrn. wären zu zahlen: wenn beim Eintritt alt ist der Mann 40 und die Frau 30 Jahre: in der Teutonia 17 Thlr. 10 Ngr.; in der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft nach dem von Hrn. Mainoni im März 1852 vorgelegten Tarife 16 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf.; nach unserm Tarife nur 13 Thlr. 15 Ngr. 7 Pf.; ferner wenn der Mann alt ist 60 und die Frau 50 Jahre: in der Frankfurter Lebensversicherungsgesellschaft 33 Thlr. 3 Ngr. 9 Pf.; in der Teutonia 31 Thlr.; nach dem Enslin'schen Entwurfe 32 Thlr. 28 Ngr.; nach unserm Tarife nur 26 Thlr. 12 Ngr.

Trotzdem werden unsere Sätze Manchem immer noch zu hoch erscheinen, namentlich wenn er liest, dass der im Jahre 1849 aufgestellte Plan bis zum 30. Jahre nur 4, vom 30. bis 40. Jahre 5, vom 40. bis 50. Jahre 6 Thlr. Beitrag für eine Pension von 50 Thlrn. forderte, oder wenn er gar hört, dass an andern Orten schon für 2 Thlr. Jahresbeitrag eine Pension von 50 Thlrn. gewährt wird.

Allein in Bezug auf den ersten Fall darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die damals entworfenen Statuten nur völlig Gesunde zuließen, bei Altersverschiedenheit der Ehegatten Einkaufsgelder forderten, außerdem jedem Mitgliede die Verpflichtung aufzulegen, nöthigenfalls Nachschüsse zu leisten, dass ferner innerhalb der ersten 10 Jahre nicht die volle Pension gezahlt und endlich auch der Börsenverein zur Mitleidenschaft gezogen werden sollte. Und was den zweiten Fall anlangt, so liegt entweder eine bedeutende Schenkung zu Grunde, oder es wird nur eine einmalige — nicht eine jährliche — Pension von 50 Thlrn. bezahlt; denn schon um diese gewähren zu können, würden 18 Jahresbeiträge von jedesmal 2 Thlrn. und die Zinsen und Zinseszinsen nöthig sein.

Unser Verein soll auf eigenen Füßen stehen; er soll weder auf Geschenke noch auf Erlasse spekuliren, gleichwohl aber seinen Mitgliedern Garantie bieten, dass sie nie zu höheren Leistungen herangezogen werden, und dass ihre Wittwen bis zum Tode resp. bis zur Wiederverheirathung die festgesetzte Pension von 50 Thlrn. ohne Abzug erhalten. Und weil wir dies wollen, darum ziehen wir die höhere Prämie vor. Finden sich nicht Mitglieder genug, die diese höhere Prämie zahlen wollen oder können, so ist es besser, auf die Realisierung dieses Planes zu verzichten.

### b. Die Waisenpensionen.

Wie weiter unten zu sehen ist, soll jedes Mitglied sich nach Maßgabe seiner Verhältnisse an der Wittwencaisse beteiligen können, d. h. es soll ihm freistehen, durch Zahlung der einfachen oder doppelten, resp. dreifachen oder vierfachen Prämie seiner Wittwe entweder 50 oder 100 oder 150 oder 200 Thlr. Pension zu verschaffen. Damit wird wenigstens in vielen Fällen zugleich für die vaterlosen Waisen gesorgt sein. Anderseits sollen aber auch die unmündigen Kinder solcher Mitglieder, die als Wittwer sterben, diejenigen Beiträge zurückhalten, welche ihr Vater während seiner Wittwenhaft an die Cassa geleistet hat. Demnach entsteht die Frage, ob außerdem noch eine besondere Waisencasse zu errichten sei? Wir für unsern Theil bejahen dieselbe unbedingt, da fast noch zwingendere Gründe vorliegen, als für Gründung einer Wittwenpensionscasse.

Bei Betrachtung der Einrichtungen der Waisencassen finden wir, dass hier im Allgemeinen dieselben Grundsätze maßgebend sind, wie für die Wittwenpensionen. Wir können uns daher kurz fassen und einfach als Basis den Tarif vorschlagen, welcher 1847 im Auftrage der Hrn. Enslin u. s. w. von dem Rechnungsrathe Brunne aufgestellt worden ist. Wir sagen als Basis; denn wir wünschen nicht nur grössere Einfachheit, sondern auch niedrigere Prämien. Das erstere erreichen wir durch Beschränkung auf jährliche Zahlungen und durch die der obigen entsprechende Altersscala von 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und 65 Jahren des Vaters und 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 Jahren des Kindes, wobei bezüglich des Vaters die schon oben erwähnte Bestimmung, bezüglich des Kindes aber diejenige Platz greifen könnte, dass die Kinder bis zu 2 Jahren als 1 Jahr alt, von mehr als 2 bis zu 4 Jahren als 3 Jahre alt zu gelten haben u. s. w. Die billigeren Prämien aber lassen sich dadurch erzielen, dass man die von den Hrn. Enslin u. s. w. aufgestellten Sätze um  $\frac{1}{5}$ , d. h. um den Betrag verringert, welcher nach unserm Dafürhalten zur Besteitung der Verwaltungsspesen nöthig gewesen wäre. Für diese Reduction spricht überdies der Umstand, dass die erhaltenen Netto-beträge nahezu denen entsprechen, welche bei 17 englischen Gesellschaften sich bewährt haben und daher auch s. B. von dem in diesem Fache besonders bewährten Mathematiker Dr. Heym für den Leipziger Lehrer-Wittwen- und Waisenfiscus aufgestellt worden sind, und die nur deshalb nicht von uns benutzt werden, weil sie sich bloß auf die Altersstufen von 30, 40 und 50 Jahren des Vaters erstrecken.

Demnach würden für eine Waisenpension von 20 Thlrn., zahlbar bis zum erfüllten 21. Lebensjahr resp. bis zur Verheirathung, folgende Jahresbeiträge zu leisten sein:

	Alter des Vaters:																										
	25		30		35		40		45		50		55		60		65										
Alter des Kindes:	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.	#	Ngr.									
1	1	7	8	1	16	2	1	29	5	2	15	6	3	10	8	4	17	9	6	18	8	9	24	—	—		
	3	1	3	6	1	11	5	1	23	2	2	8	6	2	29	6	4	1	1	5	26	4	8	22	5	—	
	5	1	—	1	1	6	4	1	16	9	1	29	5	2	17	7	3	15	7	5	1	2	7	17	5	11	11
	7	—	—	1	2	2	1	9	9	1	21	1	2	7	2	3	—	3	4	6	—	6	11	8	9	21	
	9	—	—	—	—	1	4	3	1	13	4	1	26	—	2	14	9	3	15	—	5	8	2	7	28	7	
	11	—	—	—	—	28	—	1	5	—	1	15	5	1	29	5	2	25	4	4	6	—	6	11	1	1	
	13	—	—	—	—	21	7	—	27	3	1	6	4	1	16	2	2	5	8	3	5	9	4	25	6	6	
	15	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	26	6	1	5	—	1	17	6	2	11	4	3	15	—	—	

NB. Für Kinder, die älter als 15 Jahre sind, können keine

ad 3. Die Zulassung verschiedenartiger Beteiligung der Mitglieder wird sowohl durch das Interesse der letzteren als auch dasjenige des Vereins bedingt. Den einzelnen Mitgliedern macht sie es möglich, ihren speziellen Verhältnissen Rechnung zu tragen; dem Vereine

Einheiten gezeichnet werden.

aber führt sie nicht nur eine grössere Anzahl von Mitgliedern zu, sondern gibt ihm auch eine erhöhte Garantie für den pünktlichen Eingang der Jahresbeiträge, weil Niemand über seine Kräfte hinaus zu gehen nöthig hat. Wir denken uns nun diese Verschiedenheit, wie

schon früher gesagt, dadurch hergestellt, daß man Pensionseinheiten von je 50 Thlrn. für die Wittwen und von je 20 Thlrn. für die Waisen einrichtet und es bis zum Maximum von 4 jedem überläßt, mit wieviel Einheiten er sich bei der einen oder andern Tasche betheiligen will. Wir gehen aber, geleitet von möglichster Goulang nach der einen, und von der Sorge um pünktlichen Eingang der Jahresbeiträge nach der andern Seite sogar soweit, daß wir zugleich eine Bestimmung vorschlagen, nach welcher es jedem Mitgliede gestattet ist, am Schlusse eines Jahres die Zahl seiner Einheiten bis zu 4 zu erhöhen und ebenso bis auf 1 zu reduciren. Im ersten Falle würden die neu aufgenommenen Einheiten als solche eines neuen Mitgliedes zu behandeln, d. h. nach dem Satze zu versteuern sein, welcher die Altersstufen trifft, auf denen das Mitglied und seine Gattin resp. seine Kinder zur Zeit der Erhöhung stehen. Im andern Falle würde der Steuernde freilich des Plus, daß er früher mehr versteuerte, verlustig gehen.

Fügen wir zu dem bisher Gesagten noch die Bemerkung, daß wir  
 a) den Pensionsgenuss der Wittwen durch Tod, Wiederverheirathung, Scheidung resp. Trennung von Tisch und Bett und den der Waisen durch Tod, das 21. Lebensjahr resp. Verheirathung begrenzt wissen wollen;  
 b) auch die Wittwen und Waisen von Selbstmörder nicht vom Pensionsgenusse ausgeschlossen sein sollen; daß dagegen  
 c) keine Rückvergütung von Beiträgen an die Mitglieder resp. die Austrittenden stattfinden kann,

so erübrigt zur Erörterung der wesentlichsten Momente nur noch Folgendes:

- 1) Wann sind die Beiträge zu bezahlen?
- 2) Wann beginnt und erfolgt die Auszahlung der Pensionen?
- 3) Sollen die Gründer des Vereins, d. h. die bis Ende des Jahres 1868 Beitretenden, vor später Eintretenden besondere Vortheile genießen und welche?
- 4) Auf welche Weise soll der unumgänglich nöthige Bureauaufwand bestritten werden?

ad 1. Der Termin für Einhebung der Jahresbeiträge ist der 15. Januar. Bleibt ein Mitglied trotz der erhaltenen Mahnung länger als bis Mitte März mit der Zahlung in Rückstand, so wird es als ausgeschlossen betrachtet und geht seiner Ansprüche an den Verein verlustig. Bei Verzögerungen innerhalb dieser Zeit hat das Mitglied den Betrag unter Aufschlag von 10% Verzugszinsen zu entrichten.

#### ad 2. Die Pension wird ausgezahlt

a) an die Wittwen resp. Waisen der etwa bis Schlus des Jahres 1869 versterbenden Gründer am 15. Jan. 1870; doch nur bezüglich der von diesen ursprünglich gezeichneten Einheiten;  
 b) in allen andern Fällen, soweit wenigstens 3 Male dafür gesteuert, resp. die Prämien von den Hinterlassenen nachbezahlt oder ergänzt worden sind, am 15. Januar des dem Todesjahre des Mitgliedes folgenden Jahres.

ad 3. Außer dem ad 2 sub a bemerkten Vorzuge sollen die Gründer nur noch den haben, daß ihrer Aufnahme keine Beschränkung hinsichtlich des Alters entgegensteht, und daß für sie, sofern sie älter als 65 Jahre sind, der Prämienabfall für letzteres Alter gilt.

ad 4. Da wir die Prämien des Aufschlags für Spesen entsleidet haben, gleichwohl aber nicht nur Entschädigungen für einen Expedienten und sonstigen Bureauaufwand, sondern auch hin und wieder Honvare an Mathematiker zu zahlen sein werden, so schlagen wir vor, daß für jede Wittwenpensionseinheit mindestens 10 Ngr. gegenlin Waisenpensionseinheit mindestens 5 Ngr.

jährlich mit den Beiträgen zur Besteitung des Bureauaufwandes erhoben werden.

Damit sind wir für heute zu Ende und haben nur den Wunsch auszusprechen, daß recht zahlreiche Beteiligung die Mühe lohnen möge, welche wir uns um der Sache willen gegeben. G. G.

#### Miscellen.

Hannover, 1. Oct. In Sachen C. Störmer (Wedekind'sche Buchh.) ist heute der formliche Concurs erkannt worden. Durch die Activa wird die ingrossirte erste Hypothek nicht gedeckt, also ist alles Andere verloren. — Ob G. Wedekind im Stande ist, die Forderungen aus 1866 (und früher) zu bezahlen, ist noch nicht constatirt, wird aber stark bezweifelt; die eingeleiteten Klagen werden darüber Klarheit geben.

#### An preuß. Buchhandlungen und Buchdruckereien.

— Die von mir angeregte Petition (Börsenblatt Nr. 219), die für 1) Aufhebung des preuß. Preßgesetzes, 2) Aufhebung der Zeitungs-Stempelsteuer eintritt und aller Orten im preußischen Staate reiche Theilnahme und Unterstüzung findet — auch in Berlin —, wird für die Unterzeichnung am 1. November geschlossen. Diejenigen der Herren Collegen, die sich noch an derselben betheiligen wollen, werden hiermit um schleunige Übersendung ihrer Unterschrift und Beitreitserklärung an meine Adresse gebeten. C. Jantke (Post'sche Buchh.) in Golberg.

#### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

##### Amerikanische Literatur.

(Mitgetheilt von E. Steiger in New-York.)

BROCKETT, L. P., Men of our day; or, biographical sketches of patriots, orators, statesmen, generals, etc. Portraits. 8. Philadelphia, Zeigler, McCurdy & Co. Cloth 3 D. (By subscription only.)

BUTLER, C. M., an ecclesiastical history, from the first to the thirteenth century. 8. Philadelphia, Claxton, Remsen & Hassellsinger. Cloth 3 D. 75 c.

CABINET MAKERS' ALBUM OF FURNITURE: comprising a collection of designs for the newest and most elegant styles of furniture. Illustrated by 48 large and beautifully engraved plates. Oblong. Philadelphia, Baird. 5 D.

CAMPIN, F., on the construction of iron roofs. 8. New York, Van Nostrand. Cloth 3 D.

COMER'S NAVIGATION SIMPLIFIED. A manual of instruction in navigation as practised at sea. With tables, explanations, and illustrations. 8. New York, Harper & Bros. Cloth 2 D. 50 c.

DENTON, W., the past and future of our planet; or, geology. Illustr. 12. Boston. Cloth 1 D. 50 c.

EMINENT WOMEN OF THE AGE. Being narratives of the lives and deeds of the most prominent women of the present generation. Portr. 8. Hartford, Betts. Cloth 3 D. 50 c.

EMMET, T. A., vesico-vaginal fistula from parturition and other causes. With cases of recto-vaginal fistula. 8. New York, Wood & Co. Cloth 2 D. 25 c.

GLEN ELDER. A tale of scottish life. By the author of „Christie Redfern's troubles“, etc. 16. Boston, Hoyt. Cloth 1 D. 15 c.

HILLIER, T., Diseases of children: a clinical treatise, based on lectures at the Hospital for children, London. 8. Philadelphia, Lindsay & Blakiston. Cloth 3 D.

JONES, G., Life-scenes from the Old Testament. Maps and illustr. 12. Philadelphia, Garrigues & Co. Cloth 2 D.

MACGREGOR, ANNIE L., John Ward's governess. A novel. 16. Philadelphia, Lippincott & Co. Cloth 1 D. 75 c.

NEVIN, A., the age-question; or, a plea for christian union. 16. Philadelphia, Flint. Cloth 1 D. 25 c.

NEWELL, R. H., smoked glass. Illustr. 12. New York, Carleton. Cloth 1 D. 50 c.

NUGENT, E., a treatise on optics; or, light and sight, theoretically and practically treated. Illustr. 12. New York, Van Nostrand. Cloth 2 D.

- OPIUM HABIT, THE; with suggestions as to the remedy. 12. New York, Harper & Bros. Cloth 1 D. 75 c.  
 PEABODY, A. P., Reminiscences of European travel. 16. New York, Hurd & Houghton. Cloth 1 D. 50 c.  
 SAUNDERS, F., About woman, love, and marriage. New York, Carleton. Cloth 1 D. 50 c.  
 SLOAN, S., American houses; a variety of original designs for rural buildings. Illustrated by 26 coloured engravings, with descriptive references. Philadelphia, Baird. 2 D. 50 c.  
 STORER, H. R., and F. F. HEARD, criminal abortion: its nature, its evidence, and its law. 8. Boston, Little, Brown & Co. Cloth 2 D. 25 c.; shp. 2 D. 50 c.

## Englische Literatur.

- AKHLAK I. HINDI; or, Indian ethics. By Mer Bahadur Ali. Edited by Syed Abdoolah. Royal 8. London, Allen. Cloth 12 s. 6 d.  
 BALL, J., a guide to the eastern Alps. Post 8. London, Longmans. Cloth 10 s. 6 d.; with introduction 11 s. 6 d.  
 BRADDON, M. E., Charlotte's inheritance: a novel. Post 8. London, Ward & L. Cloth 6 s.  
 BRIGHT, J., Speeches on questions of public policy. Edited by J. E. Th. Rogers. 2 Vols. 8. London, Macmillan. Cloth 25 s.  
 DENISON, G. T., modern cavalry: its organisation, armament, and employment in war; with an appendix containing letters from Generals Fitzhugh Lee, Stephens, D. Lee, and T. L. Rosser, of the Confederate States cavalry; and Col. Jenyns' system of non-pivot drill in use in the 13. hussars. Post 8. London, Bosworth. Cloth 10 s. 6 d.  
 DUNLOP, D., the philosophy of the bath; or, air and water in health and disease: containing a history of therapeutics and of the hot air bath, from the earliest ages. With an introductory chapter illustrative of the present condition of the medical profession. Post 8. London, Simpkin. Cloth 5 s.  
 GAY, J., on varicose disease of the lower extremities and its allied disorders, skin discoloration, induration, and ulcer: being the Lettsomian lectures for 1867. 8. London, Churchill. Cloth 5 s.  
 GREAT (THE) UNWASHED. By the journeyman engineer. Post 8. London, Tinsley. Cloth 7 s. 6 d.  
 HALL, H. B., the adventures of a bric-a-brac hunter. Post 8. London, Tinsley. Cloth 7 s. 6 d.  
 Narrative of travels in France, Germany, Spain, Italy, Turkey, and Russia, in search of curious and valuable china and other objects of vertu.  
 HOFFMANN, J. J., Japanese grammar published by command of His Majesty's minister for colonial affairs. Royal 8. (Leyden.) London, Williams & N. 12 s.  
 LEVER, C., the Bramleighs of Bishop's folly. 3 Vols. Post 8. London, Smith & E. Cloth 31 s. 6 d.  
 LOBLEY, J. L., Mount Vesuvius: a descriptive, historical, and geological account of the volcano, with a notice of the recent eruption, and an appendix containing letters by Pliny the Younger, a table of dates of eruptions, and a list of Vesuvian minerals. 8. London, Stanford. Cloth 5 s.  
 MARRYAT, F., Nelly Brooke: a homely story. 3 Vols. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.  
 MEUNIER, V., Adventures in the great hunting grounds of the world. With 23 woodcut illustrations. Fcp. London, Low. Cloth 5 s.  
 MURCHISON, CH., clinical lectures on diseases of the liver, jaundice, and abdominal dropsy. Post 8. London, Longmans. Cloth 10 s. 6 d.  
 OUT OF THE MESHES. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.  
 PEARL. By author of Caste. 2 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 21 s.  
 THACKERAY, W. M., the Paris sketch-book, and the memoirs of Mr. Charles J. Yellowplush. 8. London, Smith & E. Cloth 7 s. 6 d.  
 THOMAS, M., a fight for life. 3 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 24 s.  
 TWO RUBIES, THE: a novel. By author of 'Recommended to mercy'. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.  
 VIRCHOW, R., on famine fever, and some of the other cognate forms of typhus. 8. London, Williams & N. Cloth 2 s.  
 WOLFE, J. R., an improved method of extraction of cataract; with results of 107 operations. 8. London, Churchill. Cloth 2 s. 6 d.  
 WOOD, Mrs. H., Anne Hereford. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.

## Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der 'Nederland. Bibliographie' von Mr. Nijhoff im Haag.)  
 BIBLIOTHEK, ROMANTISCHE. Lectuur voor alle standen, onder redactie van J. Speijer Klerk en A. J. le Gras. (2. Jaarg.) 1. Deel. Louise Mühlbach, Prins Alexander Ypsilanti. Historische novelle. Post 8.  
 's Gravenhage, van Duij, Jr. Bij intek. 25 c.; buiten intek. 30 c.  
 BRUTEL DE LA RIVIERE, C. J. E., Handleiding bij de beschouwing der figuren in de ruimte (stereometrie). Post 8. Leiden, van Doesburgh, 1 f. 10 c.  
 CHABAS, F., les pasteurs en Egypte. Mémoire publié par l'Académie royale des sciences à Amsterdam. gr. 4. Amsterdam, van der Post. 1 f. 25 c.  
 GEDENKBOEK der feestviering van het vijftigjarig bestaan der vereeniging ter bevordering van de belangen des boekhandels, op 12, 13 en 14 Augustus 1867. Uitgegeven door de feestkommissie. Roy. 8. (Met 1 chromolithogr. plaat.) Amsterdam, Gebr. Binger. In linnen 3 f.  
 GEER, P. VAN, Leerboek der meetkunde. 1. Deel. Meetkunde van het platte vlak. gr. 8. (Met 163 tusschen den tekst gepl. houtsneéfig.) Leiden, Sijthoff. 2 f. 50 c.  
 GESCHIEDENIS, NEDERLANDS, en volksleven in schetsen door Mr. J. van Lennep. W. Moll en J. ter Gouw. Staalgravuren naar de schilderijen van de historische galerij der maatschappij Arti et amicitiae, door W. Steelink, J. H. Renneveld, C. L. van Kesteren en H. Sluyter D. Jz. All. 1—3. gr. Fol. (Met 3 staalgrav.) Leiden, Sijthoff. Per all. op extra zwaar chineesch papier. (Epreuves d'artistes.) Per all. 2 f.; proefdrukken op chineesch papier. Per all. 1 f. 12½ c.; op gewoon papier 75 c.  
 GEZOCHT EN GEVONDEN. Een verhaal. Naar het hoogduitsch. Post 8. Amsterdam, Kirberger. 1 f. 75 c.  
 GOETHE'S FAUST, vertaald door Alb. Steembergen. Met inleiding van Dr. J. van Vloten. Post 8. Deventer, ter Gunne. 90 c.  
 INLEIDING tot de kennis der natuur door J. H. van den Broek, D. J. Coster en D. Lubach. Uitgegeven van wege het nederlandsch onderwijsers-genootschap. 3. Gedeelte. D. J. Coster. Beginselen der plantkunde. gr. 8. (Met 213 tusschen den tekst gepl. houtsneéfiguren.) Amsterdam, Brinkman. 2 f. 50 c.  
 JORISSEN, TH., Napoléon I. et le roi de Hollande 1806—1813 d'après des documents authentiques et inédits. gr. 8. La Haye, Nijhoff. 1 f. 90 c.  
 KROON, A. W., Jan de Witt contra Oranje. 1650—1672. Geschiedkundige bijdrage, uit officiële bescheiden geput, met drie bijlagen, bevattende onuitgegeven stukken, de verhören van Cornelis de Witt, enz. gr. 8. Amsterdam, Brouwer. 2 f.  
 KUYPERS, F. H. W., Geschiedenis der nederlandsche artillerie van de vroegste tijden tot op heden. 1. All. Roy 8. (Met 2 gelith. uitsl. platen.) (Nijmegen, Blomhert. 1 f. 2½ c.) Compleet in 8 all.  
 LENNEP, MR. J. VAN, en J. TER GOUW, het boek der opschriften. Een bijdrage tot de geschiedenis van het nederlandsche volksleven. Geillustreerd met ruim 50 boekdruketsen van F. W. Zürcher. 1. All. gr. 8. Amsterdam, Gebr. Kraay. 40 c.  
 Compleet in circa 12 all.  
 OBREEN, J. A., de noord-amerikaansche oorlog van 1861—1865. 1. All. Roy. 8. (Met 1 uitsl. gelith. kaart.) Leiden, Sijthoff. 1 f. 90 c.  
 Compleet in 5 all.  
 PHILIPPSON, L., Jakob Tirado. Geschiedkundige roman uit de tweede helft der zestiende eeuw. Naar het hoogduitsch door W. J. van Bommel van Vloten. gr. 8. (Met 1 gelith. plaat.) Rotterdam, Nijgh. 3 f.  
 SCHRADER, A., de magt van het geld. Naar het hoogduitsch. gr. 8. 2 Deelen. (Met gelith. titelvignet.) Amsterdam 1869, Eisendrath. 5 f.  
 STUDIEN en bijdragen op 't gebied der historische theologie, verzameld door W. Moll en J. G. de Hoop Schoffer. 1. Deel. 1. Stuk. gr. 8. Amsterdam, Funke. 1 f. 75 c.  
 VIETOR, MR. J. F., eene bijdrage tot het leerstuk van den intellectuelen eigendom. (Overgedrukt uit de Bijdragen tot de kennis van het staats-, provinciaal- en gemeentebestuur in Nederland. XV. Deel. Nieuwe Serie, II. Deel.) gr. 8. Utrecht, Beijers & van Boekhoven. 1 f.  
 WERKEN uitgegeven door het historisch genootschap, gevestigd te Utrecht. Nieuwe reeks. Nr. 11. Brieven en onuitgegeven stukken van Johannes Wtenbogaert. Verzameld en met aanteekeningen uitgegeven door H. C. Rogge. 1. Deel. 1584—1618. gr. 8. (Met 1 uitsl. geneal. tabel.) Utrecht, Kuniak & Zoon. 4 f.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Zeitzeile oder deren Namn mit  $\frac{1}{2}$  Thgr., alle übrigen mit 1 Thgr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26613.] Grayova, 10. September 1868.  
Hierdurch beeibre ich mich Ihnen ganz ergeben zu mitzutheilen, daß ich mich, bei dem sich von Jahr zu Jahr hierorts in erfreulicher Weise steigernden Absatz an Büchern und Journals, entschlossen habe, mit dem Gesamtbuchhandel unter meiner seit zehn Jahren am hiesigen Platze bestehenden Firma:

**N. Josephi**  
in directe Verbindung zu treten. Meinen Bedarf an Büchern und Journals werde vorläufig nur auf Verlangen gegen baar beziehen, erjuche Sie dagegen um recht schnelle Zusendung von Circularien, Prospecten, Subscriptionslisten und Wahlzetteln u. s. Meine Commission hat die wettige Serig'sche Buchhandlung (E. G. Herrmann) in Leipzig die Güte zu übernehmen und wird dieselbe stets mit hinreichender Cassa zur Einlösung meiner Bestellungen versehen sein.

Schließlich mich und mein Etablissement Ihnen bestens empfehlend, zeichne ich Hochachtungsvoll ergebenst

**N. Josephi.**

### Statt Circular.

[26614.] Hierdurch beeibre ich mich Ihnen ergeben zu mitzutheilen, daß ich von heute ab neben meiner Musikalienhandlung auch das Buch- und Kunstschaft betreiben werde. Mit der Besorgung meiner Commissionen für Leipzig bleibt nach wie vor Herr Hans Barth dasselb. betraut.

Indem ich Sie bitte, von meiner fehigen Firma Kenntnis zu nehmen, zeichne

Mit Hochachtung

**Julius Schlesinger,**

Firma:

Schlesinger'sche Buch- und Musikalienhdg.  
in Berlin.

### Verkaufsanträge.

[26615.] Ein sehr solides und blühendes Sortimentsgeschäft in pr. Schlesien, womit eine neue, ausgesuchte Leihbibliothek sowie ein Musikalien-Leihinstitut und Journalzirkel verbunden ist, soll mit den reichen Sortimentsbeständen und einer neuen Einrichtung für 5800 Thlr. verkauft werden.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[26616.] In einer grossen norddeutschen (nicht preuss.) Handelsstadt habe ich ein sehr solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatze von über 30,000 Thlrn. zu verkaufen. Mit Einschluss des festen couranten Lagers im Werthe von 6—8000 Thlrn. werden dafür 20,000 Thlr. gefordert, wovon etwa die Hälfte anzuzahlen und der Rest in billigen Raten abzutragen wäre.

Ich empfehle diesen Antrag als besonders beachtenswerth und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss** in Leipzig.

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Zeitzeile oder deren Namn mit  $\frac{1}{2}$  Thgr., alle übrigen mit 1 Thgr. berechnet.)

[26617.] Das im lebhaftesten Betriebe befindliche Sortimentsgeschäft der fällten Firma Tandler & Co. (Jul. Grosser) in Wien ist mit seinen Aktiven, bestehend in

- Außenständen 19,995 fl. 65 kr., taxirt mit 15,401 fl. 32 kr.;
- festem Lager in Nettoverh. von mindestens 16,000 fl., taxirt mit 8272 fl.;
- Gewölbemöbelrichtung 2000 fl.

zu verkaufen.

Die Baareinnahmen des Sortiments, von Monat zu Monat in sieben Wachsen begriffen, betrugen im letzten Jahre (August 1867 bis Juli 1868) 100,525 fl.; diese Einnahmen wurden in erster Reihe durch den außerordentlich lebhaften Baarverkehr, dann aber auch durch die Zahlungen eines großen festen Kundenkreises erzielt; der Absatz an letzteren ist pr. Jahr mindestens mit 30,000 fl. anzunehmen, und bietet der Umstand, daß von den Außenständen des Jahres 1867 nur noch etwa 1800 fl. unbezahlt sind, den Beweis für die Solidität der vorhandenen Kunden.

Die Jahreswesen für Miete, Saläre, Frachten und alle sonstigen Handlungskosten betragen 22000 fl.; auch wird noch ausdrücklich bemerkt, daß im Geschäft in keiner Weise geschleudert worden ist, wie dies jederzeit durch die Geschäftsbücher nachgewiesen werden kann.

Da durch Eingehen der Außenstände und Verwertung des durchwegs aus den gangbarsten Artikeln bestehenden Lagers im Laufe eines halben Jahres mindestens  $\frac{2}{3}$  des geforderten Kaufpreises heringebracht werden können, so bietet sich für mit genügendem Capital versessene Reflectenten eine sehr günstige Gelegenheit zum Etablissement, zumal sich der Umsatz durch energetisches und verständiges Arbeiten noch bedeutend steigern läßt.

Kauflustige belieben ihre Offerten möglichst schnell an den Concursmasse-Berwalter Herrn Dr. J. Bauer in Wien, Kohlmarkt 9, einzufinden.

[26618.] Eine große Leihbibliothek, ca. 10,000 Bände, bis zur neuesten Zeit fortgeführt, in gutem Zustande, ist für 1000 Thlr. (à Band 3 Thlr.) zu verkaufen durch

**Hegne & Würzner** in Leipzig.

[26619.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit fählichem Umsatze von beiläufig 10,000 Thlr. in einer ausblühenden Fabrikstadt Mitteldeutschlands ist mir vom derzeitigen Besitzer, welcher dasselbe nur Familienvorhältnisse halber zu veräußern beabsichtigt, zum Verkauf angeboten worden und bitte ich solente Reflectenten, unter Detailirung ihrer verfügbaren Mittel, sich an mich zu wenden.

Leipzig, im September 1868,  
**Hans Barth.**

[26620.] Ein elegant eingerichtetes Sortimentsgeschäft mit einzigen Verlag in einer Provinzial-Hauptstadt Preußens ist sofort zu verkaufen.

Reichhaltige Lagerbestände und solide Kundenschaft mit Versorgung einer kleineren auswärtigen Buchhandlung. Zur Übernahme sind 3 bis 4000 Thlr. erforderlich.

Offerten sub A. B. # 2. befördert die Exp. d. Bl.

[26621.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten  
à Band nur 3 Thlr. baar:  
eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.  
eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.  
Briefe franco gegen franco.

### Aufgezoghe.

[26622.] Ein kleiner gangbarer Verlag wird per Cassa zu kaufen gesucht. Auch sind einzelne noch abschätzige Verlagsartikel dem Reflectenten willkommen. Offerten sub H. S. # 35. in der Exped. d. Bl.

### Theilhabergezue.

[26623.] Ein tüchtiger Buchhändler wird für ein Geschäft in Wien als Compagnon gesucht, wobei das Geschäft ganz zu übernehmen in Aussicht gestellt wird.  
Anzahlung oder Einlage 3000 Thaler.  
Näheres sub Chiffre Wien durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[26624.] Den Debit von  
**Uhlenhuth's Tellurium**,  
welches in früheren Jahren nur durch den Autor vertrieben worden ist, habe ich übernommen. Es ist dieser, vom Rector Dr. Uhlenhuth construirte Apparat seitens des Unterrichts-Ministeriums und anderer höherer Schulbehörden für Schule und Familie empfohlen, auch vielfach beim Unterricht verwendet worden.

Jede Schule kann von diesem, durch zweckmäßige Construction und elegante Ausführung sich vortheilhaft auszeichnenden Apparat bei seiner grossen Handlichkeit Gebrauch machen; auch ist derselbe sehr geeignet zu Weihnachtsgeschenken für Kinder wohlhabender Familien.

Die Natur dieses Artikels verbietet à cond.-Versendung, ich bitte daher, nur baar verlangen zu wollen.

Preis — in dauerhaften Kistchen verpackt — nebst Anleitung zum Gebrauch und Figurensetzeln 2 Thlr. ord. = 1 Thlr. 15 Syl. no.

Anclam, October 1868.

**W. Dietze's** Buchhandlung.

### Passend zu Weihnachtsgeschenken!

[26625.] Durch G. Brauns in Leipzig zu verlangen:  
**Die Sieben Sacramente**  
von Overbeck.

Prachtausgabe. Preis 40 Thlr.  
Kleine Ausgabe. Preis 8 Thlr.

Volksausgabe in eleganter Mappe mit Golddruck. Preis 4 Thlr.

### Die Ehre.

Holzschnitt in grösstem Format. Preis 3 Thlr.  
Nur gegen baar mit 25%.

August Gaber in Dresden.

## Verlag

von

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[26626.]

Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Hebraeisches und Chaldaeisches Handwörterbuch über das Alte Testament**von  
**Wilhelm Gesenius.**Siebente Auflage  
bearbeitet

von

Dr. Franz Ed. Chr. Dietrich,  
Prof. in Marburg.Lex.-8. 1044 Seiten. Geh. 4 fl 7½ Ngr. ord.;  
in Rechnung: 2 fl 25 Ngr. netto u. 13/12;  
gegen baar: 2 fl 16½ Ngr. u. 11/10.

Ich bitte, wo es noch nicht geschah, zu verlangen.

Am 2. October versandte ich als Rest:  
**Deutsches Archiv**

für

**klinische Medicin**herausgegeben  
vonProff. H. Ziemssen u. F. A. Zenker  
in Erlangen.**Vierter Band.**

Fünftes und sechstes Heft.

Des V. Bandes 1. Heft erscheint im November. Ich stelle Ihnen dies reichhaltige Heft (mit 3 Tafeln), sowie den complet gehefteten IV. Band zu Gewinnung neuer Abonnenten gern à cond. zu Diensten.

Im Juli d. J. erschien und bitte ich für diese Novitäten bei Beginn des Wintersemesters um recht thätige Verwendung:

**Der Bau des menschlichen Körpers**mit besonderer Rücksicht auf seine **morphologische und physiologische Bedeutung.****Ein Lehrbuch der Anatomie für Aerzte und Studirende**

von

Chr. Aeby,  
Prof. in Bern.Mit zahlreichen Holzschnitten im Text.  
Erste Lieferung.

gr. 8. 344 S. 2 fl ord., 1½ fl netto.

**Untersuchungen**

über die

**erste Anlage des Wirbelthierleibes**von  
**Wilhelm His,**  
Prof. in Basel.**Die erste Entwickelung des Hühnchens im Ei.**

Mit 12 Tafeln.

h. 4. 255 S. Text. Eleg. geh. 12½ fl ord.,  
9 fl 11½ Ngr. netto.**Der Bundehesh.**

Zum ersten Male

herausgegeben, transcribt, übersetzt und mit Glossar versehen

von

Dr. Ferdinand Justi,  
Prof. in Marburg.

4. 526 S. Geh. 14 fl ord., 10½ fl netto.

**Die Eurhythmie**

in den

**Chorgesängen der Griechen.**

Allgemeine Gesetze

zur

**Fortführung und Berichtigung der Rossbach-Westphalschen Annahmen.****Text und Schemata**

sämmlicher Chorika des Aeschylus.

**Schemata**

sämmlicher Pindarischer Epinikien.

Von

Dr. J. H. H. Schmidt  
in Rostock.gr. 8. 456 S. Geh. 2 fl 20 Ngr. ord.,  
2 fl netto.

Zur Fortsetzung:

**Wörterbuch**

zu

**Doctor Martin Luthers Deutschen Schriften.**

Von

Ph. Dietz  
in Marburg.**Zweite Lieferung.**

h. 4. 189 S. Geh. 1 fl ord., 22½ Ngr. netto.

Leipzig, 8. October 1868.

F. C. W. Vogel.

**La France dramatique.**

Neue billige Ausgabe französischer Clas-

sifer für Gymnasien und höhere

Lehranstalten.

[26627.]

Die früher im Verlage von Herrn Theodor Lissner hier erschienenen Heftchen von La France dramatique:

## Série I.

**Iphigénie en Aulide.** Preis 5 Ngr. ord.,  
3½ Ngr. no.**Esther.** Preis 5 Ngr. ord., 3½ Ngr. no.

## Série II.

**Les Doigts de Féé.** Preis 6 Ngr. ord.,  
4½ Ngr. no.**Le verre d'eau.** Preis 6 Ngr. ord., 4½ Ngr. no.**Michel Perrin.** Preis 6 Ngr. ord.,  
4½ Ngr. no.

sind durch Kauf in meinen Verlag übergegangen\*), wovon Herr Th. Lissner den geehrten Handlungen, welche Exemplare davon in Rechnung bezogen, noch spezielle Anzeige machen wird.

Von dieser billigen Ausgabe französischer Clas-

sifer befindet sich unter der Presse:

**La France dramatique. Série I.**

Livr. 3.

**Athalie**

par

J. Racine.

Texte collationné sur les éditions originales avec les variantes, et accompagné de remarques

par

Adolphe Braeutigam, Dr. en ph.,  
Dir. de l'Ecole des libraires et prof. de français au collège Saint-Thomas à Leipzig.

Gleichzeitig kommt zur Versendung:

**Oeuvres dramatiques**

de

J. Racine.

Texte collationné sur les éditions originales avec les variantes, et accompagné de remarques

par

Adolphe Braeutigam, Dr. en ph.,  
Dir. de l'Ecole des libraires et prof. de français au collège Saint-Thomas à Leipzig.

Vol. I.

**Athalie, Iphigénie, Esther.**

Preis 15 Ngr. ord., 10 Ngr. no.

Ich empfehle diese billigen und dabei vorzüglich ausgestatteten Ausgaben den Herren Sortimenten zur thätigen Verwendung.

Leipzig, den 1. October 1868.

Joh. Gr. Hartmann.

\*) Bestätige ich hiermit.

Theodor Lissner.

[26628.] **Shilling-Shakespeare**

liefern wir von heute ab brosch. 9 Sgr. und 13/12; in Cloth geb. 14 Sgr. und 13/12.

A. Asher &amp; Co. in Berlin.

**Neuigkeiten und Fortsetzungen**  
von  
**B. G. Teubner in Leipzig.**  
[26629.] 1868. V.

Soeben versandte ich:

**Brandon, Charles**, Lehrer der französischen Sprache an der öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. Vorschule für die französische Conversation. Auswahl leichter und unterhaltender Theaterstücke. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische bearbeitet. Dritte Auflage. 8. [VII u. 184 S.] Geh. 15 Ngr ord. = 10 Ngr netto.

zweite Vorschule der französischen Conversation. Neue Auswahl leichter und unterhaltender Theaterstücke. Zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische bearbeitet. Zweite Auflage. 8. [IV u. 268 S.] Geh. 22½ Ngr ord. = 15 Ngr netto.

Ich bitte, diese in vielen Lehranstalten, namentlich in Mädchenschulen eingeschritten Neubüchern allen Lehrern des Französischen zur Ansicht vorzulegen.

**Corssen, W.**, über Aussprache, Vokalismus und Betonung der lateinischen Sprache. Von der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin gekrönte Preisschrift. Zweite umgearbeitete Ausgabe. Erster Band. Lex.-8. [XVI u. 819 S.] Geh. 5 1/2 Ngr ord. = 4 1/2 Ngr netto.

Die Arbeiten Corssen's auf dem in diesem Buche behandelten Gebiete erfreuen sich im In- und Auslande einer so allgemeinen Anerkennung, dass dieser neuen Auflage des Epoche machenden Werkes überall schon lange mit Spannung entgegengesehen wird. Dieselbe ist ein vollständig neues Buch geworden, was schon daraus hervorgeht, dass der Umfang gegen die erste Auflage um das Doppelte sich vermehrt hat. Die vorige seit lange vergriffene Auflage ist mit dem Erscheinen dieser neuen Bearbeitung antiquirt und vollständig unbrauchbar. Ich bitte, allen Philologen, Universitäts- und Gymnasialbibliotheken das Werk in seiner neuen Gestalt zur Ansicht vorzulegen.

**Dante Alighieri's Göttliche Comödie**. Metrisch übertragen und mit kritischen und historischen Erläuterungen versehen von Philalathes [König Johann von Sachsen]. Unveränderter Abdruck der berichtigten Ausgabe von 1865—1866. Zweiter Theil: Das Fegfeuer. Nebst einer [lith.] Karte und einem [lith.] Grundriss des Fegfeuers. 8. [VIII u. 344 S.] Geh. 28 Ngr ord. = 21 Ngr netto.

Diese neue wohlfeile Ausgabe des berühmten Buches findet einen so ausserordentlichen Anklang, namentlich in Sachsen, wo das persönliche Interesse für den königl. Fünfunddreißigsten Stettiner Jahrgang

Herausgeber auf den Absatz influiert, und außerdem vorzugsweise in katholischen Gegenden, dass ich vorerst von diesem zweiten Bande mehr wie ein Exemplar a cond. nicht liefern kann. Ich bitte daher um recht baldige Angabe des festen Bedarfs. Der dritte (letzte) Theil erscheint Ende October.

**Dietsch, Rudolf**, Grundriss der allgemeinen Geschichts für die oberen Gymnasiaklassen. Erster Teil. Sechste von Neuem durchgesehene Auflage. gr. 8. [142 S.] Geh. 12 Ngr ord. = 8 Ngr netto.

Ich bitte, auch diese neue Auflage allen Lehrern der Geschichte zur Ansicht zu senden.

**Fragmentum de jure fisci edidit Paulus Krueger**. [Mit 2 lithographirten Tafeln in qu. Folio.] gr. 8. [22 S.] Geh. 16 Ngr ord. = 12 Ngr netto.

Dieses kleine Schriftchen ist für Juristen und Philologen gleich interessant.

**Koenigsberger, Dr. Leo**, Prof. an der Universität zu Greifswald, die Transformation, die Multiplication und die Modulargleichungen der elliptischen Functionen. gr. 8. [VII u. 196 S.] Geh. 1 1/2 10 Ngr ord. = 1 1/2 Ngr netto.

Das vorliegende Buch bildet eine nothwendige Ergänzung zu allen Werken über die elliptischen Functionen, welche neuerdings erschienen sind, so namentlich auch zu dem bei mir in zweiter Auflage erschienenen Buche von Durège. Es ist ein Lehrbuch der algebraischen Theile der elliptischen Functionen, das bis jetzt noch nicht existierte und daher allen Mathematikern und Studirenden der Mathematik sehr willkommen sein wird.

**Kurz, Heinrich**, Geschichte der deutschen Literatur mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. Mit vielen nach den besten Originalen in Holzschnitt ausgeführten Illustrationen. Bisher Band. 3. u. 4. Lieferung. Ler.-8. à Lieferung 7 1/2 Ngr.

Von der 3. Lieferung an erpedire ich nur fest.

**Lommel, Dr. Eugen**, Professor der Mathematik und Physik an der K. Akademie für Land- und Forstwirthe in Hohenheim, Studien über die Bessel'schen Functionen. gr. 8. [VII u. 135 S.] Geh. 1 1/2 ord. = 22 1/2 Ngr netto.

Mathematiker und Physiker, für welche die Theorie der Bessel'schen Functionen von gleicher Wichtigkeit ist, finden in dieser Schrift alles, was ihnen darüber zu wissen nötig ist. Dieselbe wird vermöge ihrer leichtverständlichen Fassung sich namentlich zum ersten Studium eignen und daher auch von Studirenden der Mathematik an Universitäten und technischen Hochschulen gern gekauft werden, außerdem aber auch jedem Lehrer der Mathematik willkommen sein.

**Reusch, F. E.**, Professor der Physik in Tübingen, Theorie der Cylinderlinsen.

Mit zwei auf Stein gravirten Tafeln. gr. 8. [VII u. 35 S.] Geh. 16 Ngr ord. = 12 Ngr netto.

Dieses kleine Schriftchen ist von grossem Interesse nicht bloss für Physiker und Mathematiker, sondern auch für Optiker, die aus Text und Figuren ein vollständiges Verständniß der optischen Wirksamkeit der Cylindergläser entnehmen werden.

**Rossbach, A., und R. Westphal**, Metrik der Griechen im Vereine mit den übrigen musischen Künsten. Zweite Auflage in zwei Bänden. Zweiter Band: die allgemeine und specielle griechische Metrik enthaltend von R. Westphal. A. u. d. T.: Griechische Metrik von A. Rossbach u. R. Westphal. Neu bearbeitet von R. Westphal. Zweite Auflage. gr. 8. [LXIV, 864 S. u. 3 Tabellen.] Geh. 4 1/2 20 Ngr ord. = 3 1/2 15 Ngr netto.

Mit diesem Bande ist das Epoche machende Buch in seiner zweiten gänzlich neuen Bearbeitung vollendet. Da auch dieser zweite Band unter besonderem Titel ein selbständiges Ganzes bildet und im Allgemeinen von weit grösserem Interesse und allen Philologen viel unentbehrlicher ist, als der erste im vorigen Jahre erschienene Band, so bitte ich denselben nicht bloss den Abnehmern des letzteren zu senden, sondern eine allgemeine Ansichtversendung an Philologen, Universitäts- und Gymnasialbibliotheken damit vorzunehmen, welche sicher von bedeutendem Erfolge sein wird.

**Schmidt, Paulus**, Dr. phil. de Nonii Marcelli auctoribus grammaticis. gr. 8. [VIII, 155 S. u. 1 Tabelle.] Geh. 1 1/2 ord. = 22 1/2 Ngr netto.

Eine von der philosophischen Facultät zu Breslau gekrönte Preisschrift in erweiterter Gestalt.

**Schütze, Dr. Fr. W.**, Seminarirector, evangelische Schulkunde. Praktische Erziehungs- und Unterrichtslehre für Seminarien und Volksschullehrer. Zweite Lieferung. gr. 8. [S. 113—224.] Geh. 12 Ngr ord. = 8 Ngr netto.

Von der dritten Lieferung an erpedire ich nur fest.

**Verhandlungen** der 25. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Halle vom 1—4. October 1867. Mit 2 lithographirten Tafeln und 1 Holzschnitt. gr. 4. [IV. u. 208 S.] Geh. 2 1/2 20 Ngr ord. = 2 1/2 Ngr netto.

**Wadernagel, Philipp**, das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zu Anfang des XVII. Jahrhunderts. Mit Berücksichtigung der deutschen geistlichen Lieder- dichtung im weiteren Sinne und der lateinischen kirchlichen Dichtung von Hilarius bis Georg Fabricius. 21. Lieferung. Ler.-8. [III. Band, 1. Lieferung. S. 1—112.] Geh. 20 Ngr ord. = 15 Ngr netto.

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Diodori bibliotheca historica. Ex recensione et cum annotationibus Ludovici Dindorfii. Vol. V. 8. [XXXI u. 639 S.] Geh. 1 ₣ 7½ Ngr. ord. = 25 Ngr. netto.

Enthält den Schluss des Textes und einen sehr ausführlichen Index nominum et rerum. Es ist damit diese Ausgabe vollendet, welche an die Stelle der früher in der Sammlung enthaltenen, nun aber vergriffenen Ausgabe von Imm. Bekker tritt.

**Macrobius Franciscus Eysenhardt recognovit.** 8. [VIII u. 665 S. mit 1 lithograph. Tafel.] 1 ₣ 24 Ngr. ord. = 1 ₣ 6 Ngr. netto.

Eine wohlfeile, auf dem neuesten Standpunkte der Kritik stehende Ausgabe des Macrobius war schon längst ein Bedürfniss der Philologen, das hierdurch befriedigt wird. Diese Ausgabe umfasst sämmtliche Schriften des Autors in einem Bande und enthält den kritischen Apparat unter dem Text.

**Polybii historia.** Edidit Ludovicus Dindorfius. Vol. IV. 8. [XXIV u. 235 S.] Geh. 27 Ngr. ord. = 18 Ngr. no.

Mit diesem Bande, welcher die Fragmente und den umfangreichen Index historicus et geographicus Schweighaeuseri enthält, findet die vorliegende Ausgabe des Polybius ihren Abschluss.

Schulausgaben griech. und latein. Clas- siker mit deutschen Anmerkungen.

**Cicero de oratore.** Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. K. W. Piderit, Director des Gymnasiums zu Hanau. Dritte Auflage. gr. 8. [VI u. 466 S.] Geh. 1 ₣ 6 Ngr. ord. = 24 Ngr. netto.

[Auch in drei einzelnen Heften: Lib. I. II. u. III. à 12 Ngr.]

**Tacitus, Annalen.** Schulausgabe von Dr. Ant. Aug. Draeger, Oberlehrer am Königl. Pädagogium zu Putbus. Erster Theil. Buch I—VI. gr. 8. [VI u. 286 S.] Geh. 22½ Ngr. ord. = 15 Ngr. netto.

Handlungen, welche meine Anzeige im Wahlzettel unbeachtet gelassen haben, wollen sich nicht beklagen, wenn ihnen von diesen Artikeln nichts zugeht.

Leipzig, 6. October 1868.

B. G. Teubner.

[26630.] Soeben erschien im Verlage der Helwing'schen Hofbuchhandlung in Hannover:

**Wandtafeln**  
zum Unterricht im Freihandzeichnen für den Massen-Unterricht in öffentlichen Schulen  
entworfen und erläutert  
von

**L. Schrader,**  
Lehrer an der höheren Gewerbe- und höheren Töchter- schule in Hilbersheim.  
12 Tafeln. Imp.-fol. In Mappe 2 ₣.

[26631.] Soeben ist bei mir erschienen:  
**Souvenirs d'un prisonnier d'état sous le second empire**

par Boichot,

Représentant du peuple à l'assemblée législative française en 1848.

Nouvelle édition, revue, corrigée et augmentée.  
1 Vol. in-12. Preis 25 Ngr. mit 25%.

Schon jetzt, kaum ein Jahr nach Erscheinen der ersten Auflage dieses höchst interessanten Werkes, kann ich davon eine zweite ankündigen: der beste Beweis für die Absatzfähigkeit des Buches. — Dasselbe schildert die Erlebnisse eines der zahlreichen Opfer des zweiten Decembers, welcher sich nur dadurch von den meisten seiner Schicksalsgenossen unterschied, dass er trotz aller Leiden, die er erduldete, nie den Muth und die Energie des Geistes verlor, welche ihn bestätigten, gleich Silvio Pellico, ein getreues Bild des Systems zu geben, welches man damals in Frankreich gegen die Feinde der neuen Ordnung der Dinge befolgte.

Die erste Auflage wurde fast nur in Deutschland verkauft, ich empfehle die zweite meinen Herren Collegen zu erneuter Verwendung, mit dem Bemerkung, dass es sich, vermöge der musterhaften Sprache und des rein sittlichen Inhalts, auch ganz vorzüglich zu Geschenken für Kinder, sowie zum Lesebuch in Schulen eignet.

Ich expediere nur auf Verlangen.  
Brüssel u. Leipzig, 4. Octbr. 1868.  
C. Müquardt's Verlags-Exped.

### Auf dem Vulkan.

Pariser Schilderungen

[26632.] von  
Sigmund Kolisch.

Preis 1 ₣ 10 Ngr. — 2 fl. 12 kr. ord.  
mit 33⅓ %. Freiexemplare gegen baar 6/1.

Inhalt: Französisch und deutsch. — Kaiserin Eugenie. — Prinzessin Mathilde. — Prinzessin Clotilde. — Prinz Napoleon. — Herzog von Morny. — Graf Walewski. — Bekehrung des Herzogs von Persigny. — Ein Fest in den Tuilerien. — Proudhon's Jugendjahre. — Eine Stunde bei Michelet. — Ernst Renan. — Victor Cousin. — Abbé Liszt als Mensch. — Rouvière. — Marktschreier. — Mirés. — General Lamoricière. — Louis Veuillot. — Emile Ollivier. — Pariser Weihnachten. — Salon der Gräfin d'Agoult. — Der Pariser Bourgeois. — La Messe.

Bei Beginn der regeren Geschäftsszeit empfehlen wir diese hervortragende Erscheinung ihrer etennten Verwendung. Der fürzlich erfolgte Lob des Grafen Walewski, von dem das Buch eine eingehende und höchst treffende Charakteristik enthält, veranlaßte neuerdings die „Didaskalia“ und den „Schw. Merkur“ zu wortgetreuen Auszügen und zu der Bemerkung, daß das Werk überhaupt ein sehr lehrreiches und interessantes sei. Hierdurch ist die Aufmerksamkeit des Publicums aufs neue lebhaft dafür angeregt worden. Wir bitten, gefügt zu verlangen.

Stuttgart, den 6. Octbr. 1868.  
Rieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[26633.] Im Verlage von Julius Hainauer in Breslau erschien soeben mit Eigenthumsrecht für alle Länder:

**Symphonie in D dur**

von  
E. Lassen.

Partitur 6 ₣.

Orchesterstimmen 7 ₣.

Klavierauszug zu vier Händen 2 ₣ 10 Ngr.

Fest mit 50 %, baar mit 60 %.

### Neue Musikalien

aus dem Verlag

von  
**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[26634.] Beethoven, L. v., Ausgewählte Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Neue revidirte Ausgabe. 8. Roth cart. n. 1 ₣.

— Dieselben für eine tieferen Stimme eingerichtet. 8. Roth cart. n. 1 ₣.

Chopin, F., Balladen, Berceuse, Barcarolle für das Pianoforte. Neue Ausgabe. 8. Roth cart. n. 1 ₣ 10 Ngr.

Dussek, J. L., Sonaten für das Pianoforte. Neue Ausgabe. Zweiter Band. (Nr. 21 bis 32 enthaltend.) Roth cart. n. 3 ₣ 15 Ngr.

Götz, H., Drei leichte Stücke für Pianoforte und Violine (Erste Lage). Op. 2. 1 ₣ 7½ Ngr.

Heller, Stephen, Feuilles volantes pour Piano. Op. 123. 1 ₣ 12½ Ngr.

Heyblom, Alex. W. A., Polka-Mazurka pour Piano. Op. 12. 17½ Ngr.

— Galop pour Piano. Op. 13. 15 Ngr.

— Valse brillante pour Piano. Op. 14. 20 Ngr.

Josephson, J. A., Drei Duette für Sopran und Bass mit Begleitung des Pianoforte. Op. 16. 25 Ngr.

Nuhn, F., Die Könige in Israel. Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester. Vollständiger Klavierauszug vom Componisten 3 ₣.

— Dasselbe. Chorstimmen 2 ₣.

Reubke, Otto, Polonaise für das Pianoforte. Op. 1. 20 Ngr.

Richter, Ernst Friedr., Zwei Gedichte für Frauenstimmen, Soli und Chor, mit Begleitung des Pianoforte. Op. 35. 1 ₣ 7½ Ngr.

Schubert, Franz, Lieder und Gesänge. Neue revidirte Ausgabe. Zweiter Band. Die schöne Müllerin. Ein Cyklus von Liedern, von W. Müller. Ausgabe für eine tieferen Stimme. 8. Roth cart. n. 20 Ngr.

— Rondo. Op. 138. für das Pianoforte zu vier Händen. n. 12 Ngr.

Taubert, W., Der Sturm, von Shakspeare. Op. 184. Klavierauszug vom Componisten. Daraus einzeln:

Schlummerlied Nr. 1 und 2 für das Pianoforte allein 7½ Ngr.

Weber, C. M. v., Concertstück für das Pianoforte zu zwei Händen. Op. 79. n. 18 Ngr.

— Huit Pièces pour le Piano à 4 mains. Op. 60. Heft 1. n. 18 Ngr. Heft 2. n. 15 Ngr.

**Neues italienisches Sortiment.**

[26635.] In der Georg Franz'schen Buchhandlung (E. Löppel) in München ist eingetroffen:  
**Palermo, i manoscritti palatini.** Vol. I — III.

**Amari, Storia dei Musulmani di Sicilia.** Vol. I. II. e III. P. I.

**Dandolo, Roma cristiana.**

— Roma pagana.

**Collezione di opere inedite o rare:** Il libro di Sidrac e Leggenda minore di S. Caterina.

**Ariosto, L., l'Orlando furioso,** illustrato, con note. Disp. 1. e 2. gr. 4.

**Magnom Bullarium Romanum.** Tom. XIV. Exemplare hiervon stehen, wenn Aussicht auf Absatz, auch à cond. auf kurze Zeit zu Diensten.

Höchst wichtige Novität.

[26636.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Kurze Anleitung** zu einer leicht zu erlernenden Redezichenkunst (Stenographie)

von  
Ploetz.

Preis 6 N.

Diese neue Methode hat vor allen jetzt bekannten das voraus, daß der Lernende schon nach einigen Wochen Dictate nachschreiben kann, auch braucht derselbe kaum die Hälfte der Zeit von allen jetzt bekannten Methoden. Dieselbe wird sich schnell Bahn brechen und wird somit der Absatz des Büchlein ein bedeutender sein; à cond. bitte ich nur ganz mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

S. A. Julien in Würzburg.

[26637.] Soeben erschien im Commissionsverlag der Rommerskirchen'schen Buchhandlung (J. Mellinghous) in Köln:

**Practische Tagesfragen** für das

**Katholische Deutschland.**

Heft I.

Ein Beitrag

zur Lösung der Frage über die katholische Tagespresse.

Artikel I.

**Bon einem Priester der Erzdiözese Köln.**

5 Bogen. Preis 5 N., netto 3 1/4 N., baar 3 1/4 N. 12+1.

Wir bitten zu verlangen.

[26638.] Durch Kauf ging in unsern Verlag über und wollen Sie bei Bedarf gefälligst von uns verlangen:

**Klingenfeld, Lehrbuch der darstellenden Geometrie für Gewerbschulen.** 24 N. oder 1 fl. 24 kr.

(Früher Verlag von J. L. Schrag hier.)

**Wöckel, Beispiele und Aufgaben zur Algebra.** 4. Auflage. Cart. 5 N. oder 18 kr.

(Früher Verlag von Jacob Sichling hier.)

Nürnberg, 1. October 1868.

**Bauer & Raspe.**

(Ludwig Korn.)

**Zur Lagercompletirung empfohlen.**

[26639.]

**Werneck's**

**Geschichte der Welt.**

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

5 Bände. Ver. 8. Eleg. geb. 9 fl.

Erster Theil: Die Geschichte des Alterthums.

2 fl. — Zweiter Theil: Die Geschichte des

Mittelalters. 2 1/2 fl. — Dritter Theil: Die

Geschichte der Neuzeit. I. 1 1/2 fl. — Vierter

Theil: Die Geschichte der Neuzeit. II. 1 1/2 fl. —

Fünfter Theil: Die Geschichte der Neuzeit. III. 1 1/2 fl. (fortgeführt bis auf die Gegenwart).

Dies ausgezeichnete Werk ist besonders geeignet, die Kenntnis der geschichtlichen Thatsachen und, durch die Verbindung mit der Culturgeschichte aller Völker, der fortschreitenden Entwicklung des Menschen Geschlechtes in anziehender und fesselnder Darstellung durch alle Schichten und Kreise der Gesellschaft zu tragen. Der überaus niedrige Preis ermöglicht die Anschaffung fast unter allen Verhältnissen. Die rasch hinter einander nothwendig gewordenen — stets mit besonderer Sorgfalt verbesserten — Auflagen verbürgen den innern Werth und die allgemeine Brauchbarkeit dieser Weltgeschichte.

Verlag von Alexander Duncker in Berlin.

[26640.] In unserem Verlage sind soeben erschienen:

**Grundsteuerveranlagung,** Anleitung zur Einrichtung und zum Gebrauche des Polarplanimeters, insbesondere bei der Anwendung des Metermaasses. gr. 8. Preis 2 1/2 Sp. ord., 1 1/2 Sp. netto.

**Gebührentarif vom 19. September 1868** zu Bezahlung der behufs Vorbereitung der Ausführung des Gesetzes vom 21. Mai 1861, betreffend die anderweitige Regelung der Grundsteuer in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen auszuführenden Vermessungsarbeiten. gr. 8. Geh. Preis 5 Sp. ord., 3 3/4 Sp. netto.

Wir bitten nur fest zu bestellen.

Berlin, den 6. October 1868.

**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei** (R. v. Decker).

[26641.] Handlungen in Universitätsstädten bitten beim bevorstehenden Wiederbeginn der Vorlesungen auf Lager zu halten:

**Grundriss der Akiurgie**

von

**Dr. Fr. Ravoth.**

**Zweite vermehrte Auflage.**

Zugleich fünfte Auflage

von

**Schlemm,**

Operationsübungen am Cadaver.

27 Bogen, gr. Octav. Geheftet. Preis 2 fl. 10 N.

In Rechnung 25% und 13/12, baar 33 1/3 % und 11/10.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten und bitten gef. zu verlangen.

Leipzig, den 8. Octbr. 1868.

**Veit & Co.**

**Empfehlenswerthe Jugendbücher zu herabgesetzten Preisen und überaus günstigen Bezugsbedingungen.**

[26642.]

Bei Completirung der Weihnachtslager empfiehle ich die in meinem Verlage erschienenen, mit so großem Beifall aufgenommenen Jugendbücher, deren Ladenpreise ich wesentlich ermäßigte:

**Hennig, F., vaterländische Geschichtsbilder** für die deutsche Jugend. Mit 8 fein illum. Bildern v. G. Bartsch. 2. Aufl. Früherer Ladenpreis 1 1/2 Sp.; jetzt 1 fl.

**Hille, J., Geschichtenbüchlein für erzählende Mütter und kleine Leser.** Mit 8 sauber color. Kupfertafeln. 3. Aufl. Früherer Ladenpreis 25 Sp.; jetzt 15 Sp.

Ich offeriere dieselben, um die Verwendung möglichst lohnend zu machen, baar mit 50% und 7/6.

Berlin, 1868.

**R. Gaertner.**

**Münftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.**Illustrirte Ausgabe**

des  
**Tagebuches der Königin**  
Victoria.

[26643.]

**Leaves**

from the Journal

**of our Life in the Highlands.**

In a handsome Volume, royal quarto.

The Illustrations have been selected, by the Royal permission, from the Private Collection of Her Majesty, who has been graciously pleased to place them at the disposal of the Publishers for the purposes of this Volume.

They comprise Scenes and Incidents in the Life of the Queen and Prince Consort in the Highlands, engraved on Steel, from pictures by Sir Edwin Landseer, R. A., Carl Haag, and other artists, two Interior Views of Balmoral in Chromolithography, and upwards of fifty highly finished Engravings on Wood, of Scenery, Places, and Persons mentioned in the work.

The Queen has also been pleased to sanction the introduction of a few Facsimiles of Sketches by Her Majesty.

The Volume will be elegantly bound in cloth, with gilt edges. Price 2 £. 2 sh.

Das obige Werk wird binnen kurzem erscheinen. Dasselbe wird voraussichtlich bald nach Erscheinen vergriffen sein, weshalb wir den betr. Handlungen empfehlen, sich durch frühzeitige Bestellung bei uns Exemplare zu sichern. Wir können nur für feste Rechnung oder baar expedieren.

**A. Asher & Co. in Berlin u. London.**

425\*

[26644.] Demnächst wird erscheinen, in gleicher Ausstattung wie „Elaine“, „Vivien“ und „Guinevere“.

Tennyson's Enid illustrated by Doré. In eleg. Lwdbd. Preis 21 sh. = 6 ♂ 9 Ngr netto.

Durch das Erscheinen dieser Dichtung liegt das unter dem Titel „Idylls of the King“ bekannte Werk Tennyson's mit Doré'schen Illustrationen jetzt vollständig vor und ist als solches (Enid, Vivien, Elaine und Guinevere enthaltend) in elegantem Leinwandband, zum Preise von 3 £ 13 sh. 6 d. oder 22 ♂ 1½ Ngr zu beziehen.

Leipzig, 7. October 1868.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

## Augebotene Bücher u. s. w.

[26645.] Heinr. Pfeifer in Rumburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Jacobi's Unterrichtsbriebe, französisch. 1—60. Brief mit Beilagen.

1 Deutsches Obstcabinet. 3. Aufl. 1. Section. 2—14. Lfg.

1 Hauschronik. 1. u. 2. Bd. (München.) Geb.

[26646.] G. & H. Friedlein in Leipzig offerirt: 1 Barberi, Diet. ital.-franç. 2 Vols. 4. Hlfrzbd.

[26647.] Die Linz'sche Buchh. in Trier offerirt in neuen Crpl. mit 50 % gegen baar:

8 Wernicke, Lehrbuch d. Weltgeschichte für Töchterschulen. Neueste Aufl. Geb.

[26648.] W. Jacobsohn & Co. in Breslau offeriren:

Arrian's Anabasis mit Anmerk. v. Krüger. 1835. Brosch. Baar 5 Ngr u. 7/6.

[26649.] Die Gropius'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Verhandlungen des Vereins für Gewerbeschule in Preußen. Jahrg. 1—29. nebst Register zu Jahrg. 1822—40 in 27 Hpbde. geb. (So gut wie neu.)

[26650.] A. Göllner in Brakel offerirt:

6 Spieß, lat. Übungsbuch für Sert. 1867. Hlbdtdbd. Neu.

1 — do. f. Quarta. 1867. Hlbdtdbd. Neu.

3 Jacob's Elementarbuch der griech. Sprache. 1. Thl. 1867. Hlbdtdbd. Neu.

Billiger Verkauf von Kunstdrähten.

[26651.]

Wir offeriren die jetzt noch kleinen Vorräthe der nachstehenden bekannten und wirklich guten Kunstdrähte, als:

Hiddemann, die Taufe.

Hiddemann, die Hochzeit.

Cretius, d. Carneval in Rom.

a 6 Ngr baar, jedoch zu diesem Preis nicht unter 10 Crpl., wenn auch gemischt.

Otto Meissner & Behre in Hamburg.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[26652.] H. Junglaus in Cassel sucht:

1 Fénelon, Oeuvres spirituelles.

1 Köhler, systemat. Lehrmethode f. Clavier-spiel u. Musik. 2. Bd.

1 — mechan. u. techn. Clavierstudien.

1 Meyer's Conversat.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 2. u. folg.

1 Taschenbuch d. freiherrl. Häuser f. 1854.

1 Clausewitz, hinterlass. Schriften.

1 Daheim 1866. Nr. 5—8 apart.

[26653.] W. Weber & Co. in Berlin suchen:

1 Lindemann, Wissenschaftslehre Krause's.

— Flögel, Geschichte der Hofnarren. — Nov-

um Testamentum graece, ante Griesb. vulgo recept. add. lect. var. etc. 2 Vol. Basel 1525. — Wizlicenus, die Bibel.

— Lassen, indische Alterthumskunde. — Böh-

tingk u. Roth, Sanskrit-Wörterbuch. — Mit-

theilungen des Vereins f. Geschichte der Deut-

schcn in Böhmen. I. 2. 3. 5. 6. — Jacobi,

Handwörterbuch der griech. u. römischen My-

thologie. — Kant's Kritik d. reinen Ver-

nunft. — Belagerung v. Danzig im Jahre

1807. (Posen 1809.) — Schopenhauer,

die Welt als Wille. — Bernhardy, Grund-

ris der griech. Literatur. Cplt. u. einzelne

Thle. — Apulejus, der goldene Esel, von

Rode. 1783 oder 1790.

[26654.] S. Galvay & Co. in Berlin suchen:

Zonaras, ed. Pinder. 2 Vol. oder Vol. 2.

[26655.] Graff & Müller in Braunschweig suchen:

Edwards and Haime, british fossil corals.

4. Cplt. London.

Edwards, Milne, et Haime, Monographie

dés fongites.

[26656.] Die Mai'sche Buchh. in Berlin sucht:

1 Raab'sche Gesetzesammlung f. Mecklen-

burg. — 1 Entscheidungen des Ober-Ap-

pellationsgerichts zu Rostock. — 2 Beck-

mann, Beschreibung der Churmark Branden-

burg.

[26657.] H. Hanke in Zürich sucht:

Freitag, Technik des Dramas.

Théâtre espagnol, trad. en franç. 5 Vols.

Paris 1822. 23. Lavocat.

Ges. Lehre v. d. Person Christi.

Lambs, Specimens of engl. dramat. poets

of the time of Elizabeth. London. Am

liebsten in 8.

Destreicher, anatom. Atlas.

Lüben u. Macke, Einführung in d. deutsche

Literatur.

Rosenbaum, Gesch. d. Lustseude im Alter-

thum.

Caballero, la Gaviota.

Henry, Erklärung d. Prophe. Jesaias. 1777.

— Erklärung d. Psalmen. 3 Thle. 1768.

[26658.] Weller's Buch. in Bauen sucht:

1 Mirabaud, System der Natur. Berlin 1841.

1 Beizke, 1815.

1 Hoburg, Theologia mystica.

[26659.] Ed. Goetz in Berlin sucht:

Claus, die frei lebenden Copepoden. —

Henkel, Pharmakognosie. — Moeller, Ab-

hängigkeit d. Insecten. — Lenz, allg. Natur-

geschiöte. — Ledebur, Adelsler. Cplt. —

Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. — Raum, Gesch.

d. Pädagogik. 4 Bde. — Birchow,

Graefe u. Langenbeck, Archiv. — Koch, Pro-

zeßordn. 1864; — Privatrecht. 1857. —

Vergilius, Finanzwissenschaft.

[26660.] Fritz Badstübner's Buch. in Zwiedau sucht:

1 Funke, Polizeigesetze. 5. Bd.

1 Codex saxonius, v. Schaffrath. 1. Bd.

1 Brockhaus' Conv.-Lexikon, 7., 8. od. 9. Aufl.

1 Zeitschrift f. Bauwesen f. 1860.

1 Brachvogel, Falstaff. 1. Bd.

1 Abraham a Sancta Clara, sämmtl. Werke. Lindau, Stettner.

[26661.] Opitz & Co. in Güstrow suchen:

1 Vega, 10stellige Logarithmen.

Ferner:

Handbücher zu Stylübungen in franz. Sprache.

Berleger der letzteren werden freundlich um

Einsendung 1 Crpl. à cond. eracht.

[26662.] H. Voescher in Turin sucht:

Baur, Kirchengeschichte. Cplt. u. Bd. 3. ap.

[26663.] G. Jügel in Frankfurt a. M. sucht:

1 Wagner, J. J., Privatökonomie. (Aarau 1837.)

[26664.] L. Streisand in P.-Graeß sucht billig:

1 Guzikow, Hohen schwangau.

1 Nessel, Leolandie.

[26665.] W. Maufe Söhne, vormals Berthes-

Besser & Maufe in Hamburg suchen:

2 Callisen, Abijs des Wissenswürdigsten aus den, den Prediger und sein Amt in Schleswig-Holstein betreffenden Verordnungen. 3. Aufl. A. u. d. T.: Anleitung für Theologie Studirende und angehende Prediger in Schl. u. H., mit den landesherrlichen Verordnungen bekannt zu werden. gr. 8. Altona 1843.

[26666.] R. Hartmann in Leipzig sucht:

1 Brockhaus' Conversationslexikon. Große Ausg. 15. Aufl. Geb. Gut erhalten.

[26667.] Schmäler & Pehl in Bauen suchen:

1 Fouqué, de la Motte, Faubert.

[26668.] Die v. Rohden'sche Buchh. in Bünde sucht:

1 Kahn, d. innere Gang d. dtshn. Prote-

stant.

[26669.] **H. Meinders** in Osnabrück sucht antiquarisch:  
1 Hahn, Lehrbuch d. christl. Glaubens. 2. Aufl.

[26670.] **H. Bösendahl** in Nienburg sucht:  
1 Sintenis, Civilrecht. 1. Aufl. Cplt.  
1 Casper, ger. Medicin. 1. Thl. apart.

[26671.] **Jos. Schalek** in Prag sucht antiquarisch:  
Baumstark, kameralist. Encyclopädie.  
Justi, System d. Finanzwesens.  
— Staatswirtschaft.  
Joden, Nationalökonomie.  
Jakob, Staats-Finanzwissenschaft.  
Malchus, Handbuch d. Finanzwissenschaft.  
Hüllmann, deutsche Finanzgeschichte d. Mittelalters.

[26672.] **L. Schuchardt** in Magdeburg sucht antiqu. durch Hrn. Rob. Fricke in Leipzig:  
Brehm, illustr. Thierleben.

[26673.] **J. P. Erie** in Hamburg sucht:  
1 Scott's, W., Werke, englisch. — 1 Holberg's Lustspiele. Bd. 3. — 1 Nessel, Leokadie. — 1 Eckermann's Gespräche mit Goethe. Bd. 2. — 1 Berthet, das graue Haus. — 1 Familien-Journal. (Payne.) Die letzten 4—5 Jahre. — 1 Barnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 9.

[26674.] **E. Lambert** in Thorn sucht:  
1 Romanzeitung 1866. Nr. 2, 9, 12, 19, 28, 32, 39, 42.

[26675.] Die **Stiller'sche** Hofbuchhdg. (Herm. Schmidt) in Rostock sucht:  
1 Buttman, griech. Grammatik. 4., 5. od. 6. Aufl.  
1 Warnstorff, astronomische Hilfsstafeln.  
1 Werner, Himmelsweg. Bd. 2.

[26676.] **Julius Wildt** in Krakau sucht billig:  
Scott's, Walter, sämtliche Werke.  
Schlosser, Weltgeschichte f. d. deutsche Volk. Cplt.  
Retcliffe, Puebla.

[26677.] **J. Deubner** in Riga sucht:  
1 Humboldt, W. v., über die Kawiprsache.  
1 Briefwechsel zwischen Schiller u. Goethe. Stuttg. 1828. 29.  
1 Baur, christl. Kirchengeschichte. III.  
1 Lazarus, Ideen in der Geschichte.  
1 Petermann, geogr. Mittheilungen 1867. Cplt.  
1 Tastu, Education materuelle.

[26678.] **Robert Apipsh** in Leipzig sucht:  
Dahlem 1868. Ungeb.  
Westermann's Monatsh. Bd. 17—22.

[26679.] Die **Besser'sche** Buchhandlung (W. Bess) in Berlin sucht sauber und vollständig:  
1 Caniz, Freiherr von, Gedichte, hrsg. von König. Berlin 1734.

[26680.] **A. Moser** in Tübingen sucht:  
Herzog, Encyclopädie. Cplt., womöglich geb. Offerten gef. direct pr. Post.  
Stier, Worte des Wortes.

Lucas, großes englisch-deutsches Wörterbuch.

[26681.] **W. Hoffmann's** Hofbuchhandlung in Weimar sucht antiquarisch:  
1 Völker, Privatrecht im Großherzogthum Weimar.

[26682.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:  
Wannowsky, Antiquitates romanae.  
Hartung, Lehre von d. griech. Partikeln.  
Borberg, Geschichte der alten Literatur.  
Sanders, deutsches Wörterbuch.  
Menzel, Kunstwerke des Alterthums.  
Ronne, Unterrichtswesen d. preussischen Staates.

[26683.] **Hafferburg & Mann** in Köln suchen:  
1 Posner u. Simon, Arzneiverordnungslehre.  
1 Oesterlen, Handbuch d. Heilmittellehre. Neueste Auflagen.

[26684.] **Ernst Günther's** Verlag in Breslau sucht:  
1 Mozart, Don Juan. Friedlein & H.  
1 — Entführung a. d. Serail. Friedlein & H. Cl.-A. für Pste. allein mit vorgedr. T.

[26685.] Die **v. Jenisch & Stage'sche** Buchhdg. in Augsburg sucht billig:  
1 Buckle's Geschichte d. Civilisation in England, deutsch von A. Ruge.

[26686.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:  
1 Meyer's Convers.-Ver. Bd. 10—15.  
1 Voltaire, la pucelle.  
1 Duhamel, Differential-Rechnung.  
1 Weißbach, Mechanik. Gr. Ausg.  
1 Brünnow, sphärische Astronomie.  
1 Hansen, System d. kleinsten Quadrate.  
1 Raumler, Pädagogik.  
1 Gräfe, Volkschule.  
1 Leunis, Synopsis.  
1 Brehm, Thierleben.

1 Heinemann, Schmetterlinge Deutschlands u. d. Schweiz, event. ohne Tabellen.  
1 Spiegelberg, Geburtshülfe.  
1 Neuere nordische Mythologie m. Abbildungen.  
1 Simrock, Edda.  
Horaz, v. Dillenburger. — Livius, v. Weissenborn. — Xenophon, Anabasis, v. Rehdantz; sowie andere griechische u. lat. Clässiker in Weidmann u. Teubner'schen Anmerkungs-ausgaben u. Texten.

[26687.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:  
1 Beschreibung d. Brenner-Bahn. Text m. Abbild. Preis 2—3 ₣ ord.

[26688.] Die **Arnold'sche** Buchh. in Leipzig sucht billig:  
1 Wedekind, Chronik v. Züllichau.

[26689.] **G. Weiß** in Heidelberg sucht:  
1 Günther, Lehre von den blutigen Operationen. Lfg. 29—85.

[26690.] **N. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Barth, d. Magnet als Heilmittel. 1836.  
1 Berliner astrenomisches Jahrbuch 1837.

[26691.] **Carl Heitmann** in Hamburg sucht:  
1 Schmidt, Petrefactenbuch.  
1 Schleiden, Geschichte des Hamb. Brandes.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26692.] Ich ersuche Sie um Rücksendung der nicht abgelegten Exemplare von:  
**Rückert**, Weisheit des Brahmanen. 6. Aufl. Leipzig, den 8. October 1868.

**S. Hirzel.**

[26693.] Zurück erbitten uns schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:  
**Sammlung** biblischer Casualtexte von Bertsch u. Klaiber. Erste Liefg. Stuttgart. **Chr. Besser'sche** Verlags-hdgl.

[26694.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Weiske**, die griechischen anomalen Verba. erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare zurück, da es uns an Exemplaren für die rechte Auslieferung fehlt. Ebenso erbitten wir zurück:

**Daniel**, Lehrbuch

und sind bereit, auch fest bezogene Exemplare zurückzunehmen, jedoch nur von der 20. und 21. Auflage, roh oder broschirt, nicht gebunden, nach vorheriger Anfrage.

Halle a/S, 8. October 1868.

**Buchhandlung d. Waisenhauses.**  
Verlags-Conto.

[26695.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Von den täglich stark verlangten **Verhandlungen des dritten Protestantentags** ist die Auflage bis auf 8 Exemplare vergriffen. Durch ges. baldigste Zurücksendung ohne Aussicht auf Absatz lagernder Exemplare würden Sie mich bestens verbinden. Elberfeld. **R. v. Friderichs.**

[26696.] Zurück erbitten wir so schnell als möglich alle à cond. geänderten Exemplare von: **Stilling**, Heilung der Thränenwege. Cassel, 2. October 1868.

**J. C. Krieger'sche** Buchhandlung.  
(Theod. Kav.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[26697.] Ich suche zu sofortigem Antritt einen in jeder Hinsicht tüchtigen jungen Mann, der eine hübsche Handschrift besitzt, als ersten Gehilfen.

Glatz, den 6. October 1868.

**Jul. Hirschberg's** Buchhandl.

[26698.] Für eine Buch- und Musikalienhandlung in einer grossen Stadt Süddeutschlands wird ein Gehilfe gesucht. Die Stellung kann sofort oder in einigen Wochen angetreten werden, da der bisherige Gehilfe unerwartet zum Militär einberufen wurde. Es ist wünschenswerth, dass der Bewerber musikalisch oder mit der Musikalienliteratur vertraut ist. Der Posten ist angenehm und wird am liebsten an einen jungen Mann vergeben, der kein Freund von häufigem Wechseln ist. Um Einsendung der Zeugnisse womöglich mit Beifügung der Photographie wird gebeten.

Hans Barth in Leipzig.

[26699.] In unterzeichneteter Buchhandlung ist die Stelle eines Lehrlings offen; auf gef. directe Anfragen Näheres.

Helmstedt, 6. October 1868.

Auftr. Bruhn's Buchhandl.

### Gesuchte Stellen.

[26700.] Für Österreich. — Ein tüchtiger junger Mann, seit 16 Jahren im Buchhandel, der bereits in großen Sortiments- und Verlagsgeschäften des In- und Auslandes servirt, auch im Kunstoffach bewandert, der französ. u. italien. Sprache mächtig ist und die vorzüglichsten Bezeugnisse besitzt, sucht eine entsprechende Stelle in einer grösseren österr. Stadt, oder einen Geschäftsführerposten, da derselbe bereits schon als solcher conditionirte und als Österreicher mit den dortigen Verhältnissen sehr vertraut ist. Bewerber ist 30 Jahre alt, kath., minderfrei, von angenehmem Aussehen und reflectirt vorzüglich auf eine Stelle von Dauer, auch ist er in der Lage, ein Geschäft später selbst zu übernehmen. Gef. Offerten unter M. M. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[26701.] Für einen Gehilfen, den ich aus Ueberzeugung warm empfehlen kann, suche ich eine Stelle, am liebsten im Verlage. Er absolvierte bei mir seine Lehrzeit und war dann bis jetzt in einer süddeutschen Sortimentsbuchhandlung thätig. Näheres auf Wunsch gern brieflich.

Richard Mühlmann in Halle a/S.

## Bermischte Anzeigen.

### Italienisches Sortiment.

[26702.] Durch unsere ausgedehnten Verbindungen in ganz Italien sind wir in den Stand gesetzt, italienisches Sortiment so schnell und billig als nur möglich zu liefern, und besorgen wir namentlich alle in der Bibliografia d'Italia angezeigten Bücher. Die nun vollendete Brennerbahn hat den Verkehr zwischen Venedig und Deutschland ungemein erleichtert.

Regelmäßige Sendungen gehen nach Leipzig ab; — wo jedoch zur grösseren Beschleunigung directe Zustellungen gewünscht werden, sind wir bei etwas bedeutenderen Bestellungen gern erbödig, einen Theil der Spesen zu tragen.

Handlungen, die bedeutenderen und beständigen Bedarf an italienischer Literatur haben, sind wir ausnahmsweise bereit wichtigere Neuzügeiten à cond. zu senden.

Venedig. O. G. & M. Münster.

### Wichtige Bücher-auction in Halle a/S. Prof. Dr. Jul. Schaller'sche Bibliothek.

[26703.] Vor kurzem wurde versandt:  
**Verzeichniß**  
der von den Herren Dr. Julius Schaller, ord. Prof. an der Universität Halle, Pastor Luze in Ostrau, Sanitätsrath Ficinus in Stollberg u. mehreren Andern hinterlassenen Bibliotheken, welche am 28. October u. folg. Tage durch die verpflichteten Auctions-Commissare Joh. Fr. Lippert u. C. H. Herrmann versteigert werden sollen.

Dieser 4000 Werke enthalt. Katalog besteht größtentheils aus neuern, sehr wertvollen und vielgelesenen Werken aus den Gebieten der Theologie, Philosophie, Pädagogik, Philologie, Medicin, Naturwissenschaften und anderer Fächer.

Vorzüglich Antiquaren wird in dieser Auction Gelegenheit zur Complettirung ihrer Lager geboten. Kataloge sind noch zu haben durch J. F. Lippert's Antiquariat und die Buchhandlung von C. H. Herrmann in Halle, welche sich zu Austragungen bestens empfehlen.

### Bonner Bücher-Auction.

[26704.] Heute wurde versandt:  
**Verzeichniß** der nachgelassenen reichhaltigen Bibliotheken der verst. Herren Dr. Clemens Berthels, Prof. in Bonn, Mentzer Duden, Pfr. Böhm, Pfr. Isenkrath, Dr. Kaul und And., welche vom 9. Nov. ab versteigert werden.

Mehrbedarf bitte von Herren C. F. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, im October 1868.

Matth. Lemperh.

### Große Bücher-Auction

von

R. J. Schierbeek in Gröningen.

[26705.] Bom 29. October bis 15. November 1868 werde ich in meinem Auctionslocale versteigern: die zweite Abtheilung der nachgelassenen Bibliothek des Herrn J. Baart de la Faille, Prof. der Medicin in Gröningen.

Der Katalog (7300 Nummern) enthält viele Bücher über Naturwissenschaft, Botanik, Alchemie, Dämonologie, Malerei und bildende Künste, Bibliographie, neue und alte Literatur der todten wie lebenden Sprachen, Geschichte, Geographie, Archäologie, Jurisprudenz, Philosophie, Theologie, viele Curiosa, seltene mystische und ascetische Bücher, Incunabeln, Miniaturen und Engravingen, Manuscripte, Kupfer- und Prachtwerke &c., sämtlich gut erhalten.

Kataloge à 10 Mk sind auf portofreie Anfrage direct oder von Herrn Th. Thomas in Leipzig zu beziehen.

Gröningen. R. J. Schierbeek.

### Buchhändlerniederlagen

[26706.] sind in der Grenzgasse zu vermieten und erheist Adresse Herr Moritz Schäfer in Leipzig.

### Verlagssofferte.

[26707.] Für ein umfassendes linguistisches Werk in deutscher, französischer (event. auch englischer), italienischer, polnischer und rumänischer Sprache, welches nach einem ganz neuen Plane bearbeitet und vermittele der verschiedenartigen (32) Zusammensetzungen, in denen dasselbe ausgegeben werden, und der 36 Abtheilungen, in die dasselbe zerfällt werden kann, der ausgedehntesten, nachhaltigsten und lucrativsten Ausbeutung fähig ist, wird ein Verleger gesucht, der einen Honoraraufwand von 2000 Thlr. nicht zu scheuen braucht.

Ein ausführlicher 32 Quartseiten in Autographie enthaltender Prospectus nebst Proben des Werkes steht Denjenigen, welche sich näher über das Unternehmen unterrichten wollen, auf Verlangen zu Diensten; zu weiterer Auskunft ist der Unterzeichnete im Stande und bereit.

C. H. Friedlein in Leipzig.

[26708.] Die  
**H. G. Voigt'sche Buchdruckerei**  
(Besitzer: J. F. Richter)  
in Hamburg

ist während ihres nahezu 50jährigen Bestehens von den geachttesten Firmen der Handelswelt protegiert und vielfach mit Ausführung großer und schwieriger Arbeiten betraut worden, so daß ihr Bestehen zugleich ein stetes Wachsen sein konnte.

Ein großes (gegenwärtig aus 50 Personen bestehendes) Personal, ihr bedeutender Vorath von den vielartigsten und ausserlesendsten Schriften, 4 Pressen und 6 Maschinen (drei doppelte) neuester Construction und gut eingerichteter Dampfbetrieb — sieht ihr zu Diensten, um Buchdruckarbeiten aller und jeder Art aufs prompteste und billigste liefern und die resp. Auftraggeber in jeder Hinsicht zufrieden stellen zu können; sie erlaubt sich, den Herren Verlegern sich bestens zur Übernahme des Drucks von Zeitungen, literarischen Werken, Circularen und anderen buchhändlerischen Gegenständen, sowie von Plakaten, Facitaten, Prospekten, Karten &c. zu empfehlen.

Ihre seit 2 Jahren bestehende Einrichtung für Stereotypie empfiehlt sich zur Benutzung zum Stereotypieren ganzer Werke &c.

Eine mit der Buchdruckerei verbundene Buchbinderei, welche das Broschiren, Heften, Binden und alle anderen einschlägigen Arbeiten übernimmt, gestaltet derselben, Bücher jeder Art und in grösster Auflage schnell und billigst fertig zu liefern.

Außerdem erlaubt sie sich noch auf die neu errichtete

### Xylographische Anstalt

aufmerksam zu machen, der die Herstellung von Holzschnitten für literarische Werke mit Vertrauen übertragen werden darf.

[26709.] Verpacht wurden bei unseren O.-M. Remittenden:

2 Reise d. Novara. B.-A. Lfg. 1.

2 Schaffer, Wasser- u. Straßenbaukunde.

1 Schrauff, physikal. Studien.  
(C. Gerold's Sohn in Wien.)

Den Herrn Empfänger ersuchen wir freundlich um gef. Rücksendung.

Güstrow, den 6. October 1868.

Oph. & Co.

[26710.] **Lager-Ergänzungen**

werde in diesem Monate allen Handlungen, die Auftrag dazu gegeben, nach den Disponenden-Facturen senden.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst ver-schreiben wollen, bitte das jetzt sofort zu thun, damit sie rechtzeitig das Gewünschte erhalten, ehe einzelne Artikel vergriffen sind.

Handlungen, welche im Jahre 1867 nicht für 20 Thlr. netto gebraucht haben, bitte mit den Betrag anzuzahlen, zu dessen Verbrauch sie sich für das Jahr 1868 verpflichten, doch nicht unter 10 Thlr., denn kleinere Rechnungen führe ich nicht.

Stuttgart, den 1. October 1868.  
Rudolph Chelius.

## [26711.] Unter dem Titel:

**„Deutsche Volkszeitung“**

erscheint seit Juli 1867 in gross Median-4. eine politische Wochenschrift in Prag, in der Stärke von 1½ Bogen die Nummer, herausgegeben und redigirt von dem Landtags-Abgeordneten Dr. Pickert (Preis sammt Postversendung 1 fl. pro Quartal), welche zu den verbreitetsten Zeitungen im Lande zählt. Die Auflage derselben hat bereits die Höhe von mehr als 4000 erreicht und ist fortwährend im Steigen\*). Die „Volkszeitung“ ist in allen Schichten der deutschen Bevölkerung Böhmens verbreitet und gewinnt auch in Mähren und Schlesien immer mehr Boden. Inserate in derselben versprechen deshalb den günstigsten Erfolg. Für den Raum der 4mal gespaltenen Petitzeile wird bei 1maliger Einrückung 1 Ngr. berechnet und bei mehrmaliger ein Nachlass von 20% gewährt.

Insertions-Aufträge bitten wir uns direct oder durch Heinr. Mercy's Verlag in Prag zugehen zu lassen.

Prag, 1868.  
**Die Administration der „Deutschen Volkszeitung“.**

\*) Die Deutsche Volkszeitung wird in meiner Buchdruckerei gedruckt und bestätige ich hiermit, dass deren Auflage bereits im fünften Tausend und in stetem Wachsen begriffen ist. Probenummern stehen durch mich zu Diensten.

Heinr. Mercy.

**Breslauer Zeitung.**

[26712.] Auflage 6300.  
Erscheint wöchentlich 12 Mal. Vierteljährlicher Abonnementsspreis 2 fl.; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1½ fl., für die 3theilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 fl.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau.

Eduard Trewendt.

**Schulz, Adressbuch 1869 betreffend.**

## [26713.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

**Berichtigungen und Zusätze**  
ihrer Firma für den 31. Jahrgang des  
**Allgem. Adressbuchs des deutschen Buchh. 1869**

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt bestimmt am  
15. November a. c.

Das Erscheinen des neuen Jahrgangs ist auf die zweite Hälfte des Januar festgesetzt; es werden alle Veränderungen, die der Jahreswechsel gar reichlich herbeiführt, möglichst vollständig darin aufgenommen und viele praktische Neuerungen hinzugefügt.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, Anfang October 1868.  
Otto Aug. Schulz.

[26714.] **Avis**  
aux lecteurs d'Allemagne, d'Autriche et de Suisse.

A partir du 1. janvier 1868, MM. Haassenstein & Vogler (Offices de publicité à Francfort s/M., Hambourg, Berlin, Leipzig, Vienne et Bâle), sont seuls chargés de recevoir, dans toute l'Allemagne, l'Autriche et la Suisse, les annonces et réclames destinées à l'Indépendance belge. C'est donc exclusivement à leurs maisons que devront s'adresser les personnes de ces divers pays qui désireraient profiter de la publicité de l'Indépendance.

**L'Administration de l'Indépendance belge à Bruxelles.****Angebot.**

## [26715.]

Ein vollständiger (Set) Satz Seekarten über alle Weltmeere mit dazu gehörigen Büchern bis auf die neueste Zeit vervollständigt und in Blechkapseln und Kisten wohl erhalten, sowie 1 Sextant (Einkaufspreis 70 fl.), 1 Chronometer (440 fl.) und 1 ditto (300 fl.) sind zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich gef. bei Unterzeichneten baldigst melden und stehen sodann Register zu Diensten.

Hamburg, October 1868.

P. Salomon & Co.

**Auflage 250,000 Expl.**

## [26716.] Nr. 44

**Allgemeinen Anzeigen,**  
welche nach Übereinkunft mit Herrn seit  
der Gartenlaube

(Auflage 250,000, davon 106,000 Hefte) beigelegt werden, enthält literarische ic. Ankündigungen von nachstehenden Firmen:

Carl Kunze in Leipzig 1 Ins.

Bernh. Schlicke in Leipzig 1.

A. Gumprecht in Leipzig 1.

J. Engelhorn in Stuttgart 1.

Alex. Duncker in Berlin 1.

Alfred Oehmigke in Neu-Ruppin 1.

Fr. Karafiat in Brünn 1.

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig 1.

Siegfried Cronbach in Berlin 2.

J. Heuberger's Verlag in Bern 2.

G. Schönfeld's Buchh. in Dresden 1.

Literarisches Institut in Leipzig 1.

Herm. Schmidt jun. in Leipzig 1.

Hans Barth in Leipzig 1.

G. Schwetschke'scher Verl. in Halle 1.

Haller'sche Verlagsh. in Bern 1.

Diese Nummer ist dem 10. Hefte der Gartenlaube (106,000 Expl.) beigeheftet und der Nr. 40 beigelegt.

Die nächste Nummer ist in Vorbereitung; gesäßige Insertionsaufträge werden umgehend erbettet, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

Die größtmöglichen und nachhaltigsten Erfolge, namentlich im Bezug auf Jugendbüchern und Literatur, welche für Haus und Familie berechnet ist, sind erfahrungsmäßig niets durch die Inserate in den Anzeigen zur Gartenlaube erzielt worden. Bei der immensen Auflage und dadurch, daß sie im Schoße aller bessern Familien Wochen, ja Monate lang ausliegen, ist namentlich für literarische Ankündigungen ein dankbares Publications-Organ nicht denkbar.

Zudem dürfte keine Zeitperiode als die jetzige geeigneter sein, unser Organ in erster Linie zu benutzen.

Leipzig, October 1868.  
**Exped. der Allgem. Anzeigen der Gartenlaube.**  
Robert Apitzsch.

[26717.] **Welt-Publicität.**  
**Gartenlaube. 250,000 Aufl.****Die Allgem. Anzeigen der Gartenlaube**  
empfehlen wir den Herren Verlegern als das wirksamste und dankbarste Publications-Organ der Welt.

Aufträge für die nächsten Nummern erbitten wir uns rechtzeitig.

Leipzig, im October 1868.

**Exped. d. Allgem. Anzeigen der Gartenlaube.**  
Robert Apitzsch.

[26718.] Vom 1. October d. J. ab hält der  
**„Vagabund“**  
Verein deutscher Buchhandlungsgeschäfte in Paris  
seine Sitzungen rue de Seine Nr. 91  
(brasserie Meyer) jeden Mittwoch Abend  
9 Uhr.

**Verleger landwirthschaftlicher Werke**

[26719.] machen wir auf die beiden nachstehenden landwirthschaftlichen Zeitschriften unseres Verlages aufmerksam, welche durch ihre große Verbreitung zu Annonsen sehr geeignet sind.

**1. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,** zugleich Organ der agricultur - chemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausgegeben vom General-Comité des Vereins unter Redaktion des General-Sekretärs Adam Müller. (Jährlich 12 Hefte.) Auflage 5000. à Seite durchlaufend 8 kr. = 2½ Rg.

**2. Die Schranne.** Wochenblatt für praktische Landwirtschaft. Herausgegeben unter Mitwirkung des Vereins praktischer Landwirthe von Universitätsprofessor Dr. C. Fraas. (Wöchentlich 1 Nummer.) Auflage 600. à Seite durchlaufend 4 kr. = 1¼ Rg.

Beide Organe befinden sich in den Händen unserer reichen Gutsbesitzer, praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Gemeindevertreter, Kaufleute, Kreisbeamten &c., beide werden mit Vorliebe und Interesse gelesen und haben sich Ankündigungen stets als außerordentlich wirksam erwiesen.

**E. A. Fleischmann's Buchhandlung**  
in München.

[26720.] Für Verleger von Werken pädagogischen Inhalts empfehlen wir zur Insertion die **Freien pädagogischen Blätter** (Auflage 800).

Wir berechnen die durchlaufende Nonpareille-Zeile (26 Cicero breit) mit 1 Rg = 5 kr. oest. W., Beilagen mit 1 1/2 Rg = 2 kr. 50 ft. oest. W. Change-Insertionen finden Annahme.

**A. Pichler's Wwe. & Sohn,**  
Verlagsbuchholz. in Wien.

[26721.] Die in Stettin erscheinende **Oder-Zeitung**,

das in der Provinz Pommern verbreitetste Blatt, welches auch in Stettin einen zahlreichen Leserkreis besitzt, empfiehlt sich den Herren Verlegern, zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsarbeiten.

[26722.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß mit dem in den nächsten Wochen erscheinenden

**Illustrierten Volkskalender**

für das christliche Haus für 1869 gleichwie im vorhergehenden Jahre ein Insertaten-Anhang verbunden sein wird, dessen Spalten sich ganz besonders für Anzeigen von Volks- und Jugendliteratur, Erbauungsbüchern und Pädagogik eignen.

Indem ich zur Kenntnis bringe, daß ich bei einer Auflage von 5000 — die Corpuszeile einer großen 4.-Seite mit 2½ Rg berechne, sehe ich recht zahlreichen Aufträgen entgegen und unterzeichne.

Mit aller Hochachtung

Dresden, 6. October 1868.

**Heinrich Naumann.**

(Justus Naumann's Buchh.)

**Saldo-Reste aus Rechnung 1867 betreffend.**

[26723.]

Ende October schließen wir alle diejenigen Conti, welche bis dahin nicht rein saldiert sind, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

**Baumgärtner's Buchhandl. in Leipzig.**

[26724.] Soeben erschien Nr. 10 meines **Circular für Photographie.**

Dieselbe verzeichnet eine größere Anzahl interessanter Novitäten und steht gratis zu Diensten.

Bitte gef. zu verlangen.

**Hans Hansstaengl in Berlin.**

**Antiquarischer Katalog Nr. XII.**

[26725.]

Soeben versandte ich Kat. 12 meines Antiquariats, enth. über 1000 Nummern meist seltener Bücher oder wissenschaftl. Werke von Bedeutung. — Ich liefere mit 15% Rab. franco Leipzig oder Stuttgart und bitte um gef. Verwendung, die nicht ohne günstigen Erfolg bleiben wird.

Basel, Oct. 1868.

**H. Georg.**

[26726.] Die **Xylographische Anstalt** von

**J. J. Weber in Leipzig**

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

**Herstellung von Holzschnitten**

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

**J. J. Weber.**

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung von der Commission des Leipziger Verleger-Vereins. — Erstellene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Das neue Vordarb'sche Project eines Buchhändler-Wittwen-Pensions-Vereins. VIII. — Missellen. — Neutexten jeder ausländ. (amerik. engl. n. niederl.) Literatur. — Anzeigblatt Nr. 26613—26728. — Leipziger Börsen-Course am 10. October 1868.

Administr. del'Indépendance	Erped. d. Allg. Augen gen. d. Jacobsohn & C. 26648, 26727.	Vichter's Wwe. & C. 26720.
belge 26714.	Gartenlaube 26716—17.	Brall 26621.
Administration d. „Deutschen Volkszeitung“ 26711.	Kleischmann 26719.	Rieger in St. 26632.
Annonce 26620, 26622—28.	Franz 26635.	v. Rehden 26668.
26700, 26706.	Friedrich 26635.	Rommerskirchen 26637.
Appläch. 26678.	Grieslein in P. 26646, 26707.	Salomon & C. 26715.
Arnold in P. 26688.	Gaber 26625.	Schafet 26671.
Äber & C. 26628, 26643.	Gaettner in B. 26642.	Schierbeek 26705.
Badstüber 26660.	Georg in B. 26725.	Schlesinger, J. in B. 26614.
Barth, H. in P. 26619, 26698.	Wölker 26650.	Schmaler & C. 26667.
Bauer in Wien 26617.	Goez in B. 26659.	Schuhart 26672.
Bauer & M. 26638.	Graff & M. 26655.	Schulz in P. 26713.
Baumgärtner 26723.	Gropius in B. 26649.	Stellert in R. 26675.
Beller'sche Verl. 26693.	Günther in B. 26684.	Streifand 26664.
Bermann & N. 26728.	Haffenburg & TR. 26683.	Treibner in P. 26629.
Böfer in B. 26679.	Hainauer 26633.	Trevendi 26712.
Bösendahl in R. 26670.	Hansstaengl in B. 26724.	„Bogabund“ in Paris 26718.
Breitkopf & H. 26634.	Hante 26657.	Welt & C. 26641.
Brockhaus 26644.	Hartbach 26627.	Wogel in P. 26626.
Bruhn in H. 26694.	Hartmann 26666, 26690.	Wolgt in Hamburg 26708.
Budoh. d. Waizenhauses 26634.	Hartmann in H. 26689.	Wartig 26686.
Galvay & C. 26654.	Hebung 26630.	Weber in P. 26726.
Gebelius 26710.	Hermann in H. 26703.	Weber & C. 26653.
Deubner in R. 26677.	Henne & B. 26618.	Weiß in H. 26689.
Diez in H. 26624.	Hirschberg 26697.	Weller 26658.
Dunder, A. 26639.	Hirzel 26692.	Wilt 26676.
Erie 26673.	Hoffmann in B. 26681.	Würgler 26682.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kautz. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

[26727.] W. Jacobsohn & Co. in Breslau erbitten sich Offerten von Restauflagen guter Jugendschriften.

[26728.] Gute Partieartikel und Auflageteile kaufen stets **Bermann & Altmann in Wien.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 10. October 1868.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 S. 8 T.	142½ G
	1 S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F.	1 S. 8 T.	57½ G
	1 S. 2 M.	56½ G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 S. Va.	99½ G
	1 S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. 15 apf	1 S. 8 T.	111½ B
	1 S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1 S. Va.	—
	1 S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 S. 5 T.	57½ G
	1 S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 S. 8 T.	150½ G
	1 S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St.	1 S. 7 T.	8. 25½ G
	1 S. 3 M.	8. 23½ G
Paris pr. 300 Frs.	1 S. 8 T.	81½ G
	1 S. 3 M.	80½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 S. 8 T.	82½ G
	1 S. 3 M.	86½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. a 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/20 Zpfld. fein) pr. St.	a 1/4 Zpfld. Brutto u. 1/20 Zpfld. fein pr. St.
Augustd'or a 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.	a 5 apf pr. St. Agio pr. Cr.
And. ausländ. Louisd'or do.	do.
K. B. wicht. halbe Imper. a 5 Rö. pr. Stück	a 5 Rö. pr. Stück
20 Francs-Stücke do.	do.
Holland. Ducaten a 3 apf Agio pr. Cr.	a 3 apf Agio pr. Cr.
Kaiserl. do. do. do.	do.
Passir do. do. do.	do.
Gold pr. Zollpfund fein	do.
Zerschnitt Ducat pr. Zollpf. brutto.	do.
Silber pr. Zollpf. fein	do.
Oesterl. Bank u. St. Noten	do.
Russische do. pr. 90 Ro.	do.
Polnische do. do.	do.
Div. ausländ. Cassenweis. a 1 u. 5 apf	a 1 u. 5 apf
do. do. do. a 10 apf	do.
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssasse besteht	do.

99½ G

99½ G